

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

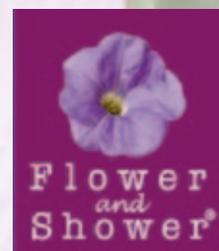
FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

FRÜHLING-GEWINNSPIEL
unter www.soll-galabau.de

KOMATSU



Als Gewinn stellt KOMATSU einen Mobilbagger Miniatur PW148-10 in schwarz zur Verfügung.



Als Gewinn stellt Flower and Shower einen Circular Flower Pot (Höhe und Durchmesser 140 cm, Gewicht 200 kg) inklusive bienenfreundlicher Sommerbepflanzung – als Leihgabe – für den Zeitraum von Mai bis Oktober zur Verfügung. Bei diesem Gewinn handelt es sich um eine Leihgabe für die Sommersaison.

WIR SIND STÄRKER DENN JE

#wearebatterypower

@josephinehedger

JOSEPHINE HEDGER Baumpflege-Profi, England

SPITZENLEISTUNG BIS IN DIE BAUMKRONE

Die neue HUSQVARNA Akku-Baumpflegesäge T540i XP® und Akku-Motorsäge 540i XP® begeistern durch ihre herausragende Schnittleistung, die vergleichbar ist mit einer 40 cm³ Profi Benzin-Motorsäge. Dank der perfekten Ergonomie, der hohen Sicherheit und dem Bedienkomfort sind diese hochwertigen Sägen ideal auch für anspruchsvolle Aufgaben – egal ob klassische Sägearbeiten oder herausfordernde Baumpflegeaufgaben in der Baumkrone.

Für Sie entwickelt. Entwickelt für [#newchainsawgeneration](#)



HUSQVARNA T540i XP®
UND HUSQVARNA 540i XP®



Husqvarna®

Liebe Leser,

**BESCHAFFUNGSDIENST
GALABAU**

zu den nachstehend aufgeführten positiven Zahlen für den GaLaBau-Bereich noch weitere Fakten: Das Statistische Bundesamt meldete aktuell folgende Zahlen: Der Umsatz des Bauhauptgewerbes stieg um 4,9 % gegenüber dem Jahr 2019. Die Beschäftigtenzahl stieg um 1,5 %. Umsatz/Bauhauptgewerbe im Monat Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahresmonat: + 18 %. Zahl der Beschäftigten: + 1,7 %
Trotz aller Widrigkeiten stehen die Zeichen im diesen Jahr für den Garten- und Landschaftsbau also auf „Grün“.

In diesem Sinne verbleiben wir bis zur nächsten Ausgabe im April mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktions-Team

Erneutes Wachstum 2020 für den GaLaBau

Auch das vergangene Geschäftsjahr war erfolgreich für die GaLaBau-Betriebe. Das belegt die neue Jahresstatistik des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL): So stieg nicht nur der Umsatz der GaLaBau-Branche ein weiteres Jahr in Folge auf 9,38 Milliarden Euro. Auch die Zahl der Betriebe wuchs auf 18.696.

Um fast eine halbe Milliarde Euro legte der Jahresumsatz der GaLaBau-Betriebe in 2020 zu – von 8,93 Milliarden Euro (2019) auf 9,38 Milliarden Euro. Hinzu kommen weitere positive Ergebnisse, wie eine Zunahme der GaLaBau-Betriebe, stabile Mitarbeiterzahlen und ein neuer Tiefstand bei den Insolvenzen.

„Vor genau einem Jahr machten sich viele Kolleginnen und Kollegen Sorgen um ihr Geschäftsjahr, denn wir standen am Anfang des ersten Lockdowns“, so BGL-Präsident Lütze von Wurmb. „Deshalb ist es umso erfreulicher, dass die Betriebe im GaLaBau 2020 insgesamt so erfolgreich abschließen konnten. Mich persönlich freut besonders, dass wir es wieder geschafft haben, noch attraktiver für den beruflichen Nachwuchs zu werden.“



BGL-Präsident Lütze von Wurmb: „Freude über Umsatz-plus und mehr Auszubildende, Sorgen um öffentliches Grün, Zuversicht für den GaLaBa 2021.“ (Foto: BGL)

auf 126.354. Zudem begannen im vergangenen Jahr mehr junge Menschen ihre Ausbildung zu Landschaftsgärtner/-innen in den GaLaBau-Betrieben: Ihre Zahl stieg innerhalb eines Jahres von 7.127 auf 7.458 bis Ende 2020 (eine Zunahme von rund 5 Prozent). Auch die Gesamtzahl der Betriebe im GaLaBau (Mitglieder und Nicht-Mitglieder) stieg von 18.251 (2019) auf 18.696. Darin enthalten: 4.119 Betriebe, die 2020 Mitglied in einem der Landesverbände des BLG waren – ein Plus von 113 im Vergleich zum Vorjahr.

► „Trotz Sorgen: Wir haben Grund zur Zuversicht“

2020 schrieb der Privatgarten als stärkstes Segment weiter Erfolgsgeschichte: Rund 58 Prozent des Gesamtumsatzes wurde hier von den GaLaBau-Betrieben erwirtschaftet. In Euro waren das 5,44 Milliarden Umsatz in 2020 (2019: 5,18 Milliarden). Lütze von Wurmb: „Von der wachsenden Nachfrage beim Privatgarten haben die GaLaBau-Betriebe stark profitiert. Dennoch schauen viele von uns jetzt, mitten im zweiten Lockdown, mit gedämpften Erwartungen auf das neue Geschäftsjahr. Insbesondere die aktuell ungewisse Situation beim öffentlichen Grün macht Sorgen. Das ist verständlich – und hier werden wir als BGL auch nicht nachlassen, weiter Auftragsicherheit von Kommunen, sowie der Landes- und Bundespolitik zu fordern. Gleichzeitig haben wir Grund zur Zuversicht. Denn wir sind aus einer stabilen Ausgangssituation ins Geschäftsjahr 2021 gestartet.“ Das zeigt auch die Zahl der Insolvenzen, die auf 61 Betriebe sank. Weniger Insolvenzen waren es zuletzt 1994.

► Plus beim öffentlichen Grün 2020

Deutliches Wachstum gab es 2020 auch beim öffentlichen Grün: Hier stieg der Umsatz der GaLaBau-Betriebe innerhalb eines Jahres von 1,53 auf 1,81 Milliarden Euro – ein Plus von 18 Prozent. Beim Wohnungsbau erwirtschafteten die GaLaBau-Betriebe 0,96 Milliarden Euro, mit Aufträgen aus der Industrie waren es 0,61 Milliarden Euro.

Hier gibt es die aktuellen Branchendaten zum Download: <https://www.galabau.de/branchendaten.aspx>

► Mehr Mitgliedsbetriebe, mehr Mitarbeiter/-innen

Dass der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau auch im Coronajahr ein attraktiver Arbeitgeber war, zeigen die Mitarbeiterzahlen: Waren hier 2019 noch 123.678 Mitarbeiter/-innen tätig, stieg die Zahl 2020

INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 3 - Erneutes Wachstum 2020 für den GaLaBau
- Seite 5 - Messe demopark jetzt vom 26. bis 28. September 2021
- Seite 5 - 22. Großbeerener VOB-Tag - erstmals online
- Seite 6/7 - „Rasen-Tools“ zur Unterstützung des Pflegemanagements
- Seite 8 - Plädoyer für dauerhafte Pflanzungen
- Seite 9 - Kommunale Flächen werden zu Schatzkästchen der Natur
- Seite 10/11 - Akku-Motorsense STIHL FSA 135
- Seite 11 - Neue Azubis nehmen die 3.000er-Marke
- Seite 12 - Intelligenter Roboter hilft beim Erhalt von Streuobstwiesen
- Seite 13 - Mit Miete pflastern
- Seite 14/15 - Nußloch setzt auf Pflasterbelag mit Hochleistungsfuge
- Seite 15 - Elefeet: Dachterrassen-Beläge auf Stelzen
- Seite 16/17 - Kommunale Maßnahmen im Klimawandel: Voraussetzungen in NRW sind gut
- Seite 18 - Der neue FÖRST TR8D|55 mit Fernbedienung
- Seite 19 - Rototilt verbessert die Kompatibilität
- Seite 19 - Nachwuchswerbung in Corona-Zeiten
- Seite 20/21 - Neue Husqvarna Wetterschutzbekleidung
- Seite 22/23 - Der „Wartungsvertrag“ für Baumbestände
- Seite 24 - Investitionen in städtisches Grün wichtiger, denn je
- Seite 25 - NEU: Buchungstool für den Garten- und Landschaftsbau
- Seite 26 - Zusammenschluss von Rapid, KommTek und Brielmaier
- Seite 26 - IVG veröffentlicht Jahresbericht 2021
- Seite 27 - Gabionen bieten vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten
- Seite 27 - Flower and Shower
- Seite 28 - Hunklinger Pflaster-Verlegezange
- Seite 29/30 - BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z



Messe demopark jetzt vom 26. bis 28. September 2021

Europas größte Freilandausstellung der Grünen Branche geht in diesem Jahr erstmals im Frühherbst an den Start:

„Die demopark 2021 wird vom 26. bis 28. September auf dem Flugplatzgelände Eisenach-Kindel stattfinden“, sagt VDMA-Geschäftsführer und Messedirektor Dr. Bernd Scherer. Damit werde „eine Ausstellung ohne nennenswerte pandemiebedingte Einschränkungen“ sehr viel wahrscheinlicher als zum ursprünglich vorgesehenen Veranstaltungstermin im Juni.

► Open Air – Safe Fair

Ein ausgefeiltes, mit den örtlichen Behörden erarbeitetes Hygiene- und Sicherheitskonzept erlaube einen sorgenfreien Messebesuch für jedermann. „Als Freiluftevent haben wir in Zeiten wie diesen ohnehin einen Systemvorteil gegenüber konventionellen Hallenausstellungen. Wir wollen aber mehr als nur Sicherheit bieten, wir wollen ein echtes Live-Erlebnis, das Spaß macht und Nutzen stiftet. Dafür steht unser Konzept ‚Open Air – Safe Fair‘“, betont der Verbandsgeschäftsführer.



Kaufentscheidungen“, sagt Scherer. Nicht zuletzt könne man Ende September jahreszeitlich bedingt auf eine milde, für Freiluftveranstaltungen überaus zuträgliche Wetterlage hoffen. Auf rund 250.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche bietet die demopark ein einzigartiges Spektrum an innovativer Technik, spannenden Maschinen, Geräten und Digitallösungen für den Einsatz im Garten- und Landschaftsbau, für kommunale Anwendungen sowie für die Sport- und Golfplatzpflege.



www.demopark.de

► Innovative Technik praxisnah erleben

„Wir alle lieben die demopark, weil sie innovative Technik zu einem echten Praxiserlebnis macht. Ich bin fest davon überzeugt, dass uns das auch in diesem besonderen Jahr gelingen wird. Schließlich hat die Industrie eine Vielzahl spannender analoger und digitaler Neuheiten in der Pipeline, die nur darauf warten, in Eisenach präsentiert zu werden“, erläutert Scherer.

► Septembertermin hat viele Vorteile

Aus VDMA-Sicht bietet der Septembertermin nicht nur mit Blick auf die erwartbar günstigere Pandemielage greifbare Vorteile: „Wir freuen uns, jetzt einen Termin realisieren zu können, der nirgendwo im Lande mit den Schulferien kollidiert. Für Garten- und Landschaftsbauer, für Kommunal- und Golfplatzprofis ist der Frühherbst außerdem der traditionelle Zeitpunkt für Investitions- und

ABAU

KENNWORT: DEMOPARK

22. Großbeerener VOB-Tag - erstmals online

Am 26. Februar 2021 fand der 22. Großbeerener VOB-Tag erstmals digital statt. Der Pandemiesituation angepasst wurde die Gemeinschaftsveranstaltung des GaLaBau-Fachverbands und der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V. (LVGA) live aus Großbeeren übertragen.

Rund 30 Teilnehmer loggten sich erfolgreich zur Online-Fachtagung ein und konnten sich von vier Experten über aktuelle Themen der VOB Teil A und B sowie der technischen Regelwerke informieren lassen.

RA Clemens Bober von der Fachgemeinschaft Bau klärte auf, wer in welchen Konstellationen das Risiko einer unklaren Leistungsbeschreibung trägt. RA Rainer Schilling aus Frankfurt am Main erörterte die Möglichkeiten, bei Insolvenz des Auftraggebers die eigenen Vergütungsansprüche zu wahren. Welche Rechtsnormen gelten im Detail, wenn die VOB nicht wirksam vereinbart wurde? FGL-Justiziar RA Jörn Lassen erläuterte die Situation durch Gegenüberstellung der gesetzlichen Regelungen zur VOB/B. Prof. Gert Bischoff aus Erfurt stellte zum Abschluss der Vortragsreihe die wesentlichen

Regelungen der FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen vor. Die Referate des 22. Großbeerener VOB-Tages liegen auch diesmal wieder als Tagungsband in der Reihe „Großbeerener Grünbeiträge“ vor. Bestellungen sind zu richten an die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V. (LVGA), info@lvga-bb.de Großbeerener Grünbeiträge Bd.24, LAGF Großbeeren 2021 - ISSN 0340 - 3718, 24 S. brosch., 8,- €, erm. 6,- € für GaLaBau-Verbandsmitglieder zzgl. Versand www.galabau-berlin-brandenburg.de

KRAFTPAKET.
BAUANHÄNGER MIT KLASSE.

2000 Anhänger
300 Unternehmen

WORMANN GmbH - Torstraße 29 - 85241 Hebertshausen - 08131/29278-0 - www.wormann.eu

KENNWORT: ANHÄNGER

TEPE SYSTEMHALLEN

Pultdachhalle Typ PD3 (Breite: 20,00m, Tiefe: 8,00m + 2,00m Überstand)

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos

Aktionspreis € 20.900,-
ab Werk Bädern, excl. MwSt. Schweißarbeiten / Windzone 2, a. u. f. 70-Tage

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

KENNWORT: PULTDACHHALLE

Nützliche „Rasen-Tools“ zur Unterstützung des Pflegemanagements

Arbeitshilfsmittel zur Optimierung der Pflegeorganisation von Rasenflächen werden üblicherweise auf grünen Fachmessen vorgestellt. Leider wurden und werden nicht nur in den USA Präsenzveranstaltungen wie die „Golf Industry Show“ (GIS) oder die GaLaBau-Messe in Nürnberg aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

Auch die Fachverbände in Deutschland mussten 2020 eine Reihe von Fachseminaren ausfallen lassen. Als Alternative werden vermutlich in 2021 verstärkt virtuelle „Webinare“ angeboten wie beispielsweise die „Sportinfra“ im November 2020 oder die „GIS“ im Februar 2021.

In einer aktuellen Ausgabe „USGA Green Section Record“ berichtet ISOM (2020) über eine Reihe von nützlichen Werkzeugen, die bei der Beratung und fachgerechten Rasenpflege auch für 2021 von großer Bedeutung sein können.

► Software unterstützt Flächenmanagement

Voraussetzung für ein sachgerechtes Pflegemanagement von Rasenspotflächen sind Informationen zum Pflegezustand und Pflegeaufwand. Hier sollte zukünftig verstärkt die Digitalisierung genutzt werden. Beim Einsatz geeigneter Software sind für die Datenerfassung einige Minuten pro Tag erforderlich. Mit einer entsprechenden Software (z.B. Punctus) lassen sich die Informationen einfach visualisieren und analysieren.



Leitfähigkeitsmessgerät zur Bestimmung der Salzkonzentration im Wurzelhorizont von Rasenflächen. (Foto: ISOM, 2020)



POGO-Feuchtemessgerät für den mobilen Einsatz auf Rasenflächen. (Foto: K. Müller-Beck)

► Mobile Arbeitshilfsmittel nutzen

Neben den bekannten Möglichkeiten zur chemischen oder physikalischen Bodenuntersuchung lassen sich zukünftig auch zeitnah mobile Mess- und Prüfverfahren für die rasche Beurteilung des Pflegezustandes einsetzen. Eine kleine Auswahl der bewährten „Rasen-Tools“ soll hier vorgestellt werden.

Den Beregnungszeitpunkt kann man nach dem Feuchtezustand der Rasentragschicht beispielsweise durch optische Prüfung mit dem Profilspaten oder durch die exakte Messung mit einem Feuchtemesser (z.B. POGO-Turf oder Fieldscout TDR) ermitteln. Mittels einer Bluetooth-Schnittstelle werden die Daten

zum Mobiltelefon übertragen, sodass neben der direkten Ablesung der Werte anschließend weitere Auswertungen erfolgen können. Es gibt keinen Ersatz für ein gut kalibriertes Feuchtemessgerät. Egal für welche Marke man sich entscheidet, die objektiven Ergebnisse liefern ein wertvolles Feedback zur Beurteilung der Bodenfeuchte. Wenn weitere Leistungskriterien gemessen werden und diese im Verhält-

nis zu den Feuchte-Messwerten eingestuft werden, lässt sich eine exakte Feinabstimmung für die Bewässerung vornehmen.

Salzanreicherung im Boden kann die Vitalität des Rasens deutlich beeinträchtigen. Bewässerungswasser und/oder ein hoher Grundwasserspiegel können unerwünschte Salzkonzentration im Wurzelhorizont verursachen. Die Möglichkeit, mit einer mobilen Sonde die elektrische Leitfähigkeit (EC) schnell und einfach zu messen, hilft dem Fachmann, Grenzwerte und Pflegestrategien festzulegen, bevor der Rasen ernsthaft geschädigt wird. Es ist zu berücksichtigen, dass die Messwerte der tragbaren EC-Sonde justiert werden müssen, damit sie mit den Ergebnissen einer Laboruntersuchung übereinstimmen. Die Messfunktion Leitfähigkeit



pH-Meter zur Bestimmung der Bodenreaktion im Bodenprofil. (Foto: K. Müller-Beck)

ist auch in der POGO-Sonde integriert. Der Artikel „Monitoring Soil Salinity“ (Überwachung des Salzgehalts im Boden) bietet eine hervorragende Referenz zur Messung des EC-Wertes (PACE, 2019).

Der Boden-pH-Wert ist ein Maß für die Wasserstoffionen-Konzentration in der Bodenlösung, er wird als Index-Zahl angegeben. Für ein optimales Gedeihen haben die Gräser bestimmte Ansprüche an den pH-Wert des Bodens. Für die meisten Grasarten des Gebrauchs- und Strapazierrasens liegt dieser Bereich zwischen Werten von pH 5,5 bis pH 7,5. Durch die Düngung und Umwelteinflüsse sinkt der pH-Wert im Laufe der Zeit auf natürliche Weise, sodass eine regelmäßige Kontrolle sinnvoll ist. Bei deutlichen Veränderungen zum sauren Bereich, empfiehlt sich



Profilspaten zur Beurteilung des Wurzelhorizontes.
(Foto: K. Müller-Beck)

eine angemessene Kalkung der Rasenfläche. Der Profilspaten bietet eine gute Möglichkeit, um unterhalb der Rasenoberfläche den Wurzelhorizont zu beurteilen. Die Stärke der Rasenfilzbildung, die Gesundheit von Stolonen und Rhizomen, die Auswirkungen von Belüftung und Topdressing sowie die Drainageeigenschaften lassen sich leicht am Bodenprofil erkennen. Bilder dieser Proben können auch als Anschauungsmaterial genutzt werden, um den Budget-Aufwand für geeignete Pflege- und Regenerationsmaß-



Der Clegg-Hammer zeigt die Oberflächenhärte einer Rasenfläche an. (Foto: K. Müller-Beck)

nahmen zu erläutern.

Eine eingeführte Technik zur Messung der Oberflächenhärte auf Rasenflächen ist der Einsatz des „Clegg Soil Impact Tester“ (Clegg-Hammer). Dieses Gerät misst die Verzögerung eines Fallkörpers beim Auftreffen auf eine Oberfläche. Als Maßeinheit werden Gravitätseinheiten (Gm) verwendet. Der Clegg-Hammer ist einfach zu bedienen, erlaubt eine Vielzahl von Messungen in kurzer Zeit und überträgt die Daten via Bluetooth auf einen Datenträger zur weiteren Auswertung (NONN, 2017). Nach Aussagen verschiedener Nutzer besteht eine gute Korrelation zwischen dem ersten Messwert und dem Empfinden der Spieler bei zu harten Oberflächen. Das gilt sowohl für den Golf als auch für den Sportrasen. Notwendige Lockerungsmaßnahmen lassen sich somit zielgerichtet organisieren.

Obwohl dieses „Tool“ etwas unscheinbar ist, war die „Mouse“ im Jahr 2020 von entscheidender Bedeutung. Unzählige Meetings, Bildungsveranstaltungen und Feldtage fielen in dem Jahr aus. Die virtuelle Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen ist alltäglich geworden.

Das Angebot der Online-Schulungen für Rasen ist erstaunlich gut bezüglich Qualität und Quantität. Das neue Zauberwort



Computer Mouse führt durch virtuelle Events. (Foto: K. Müller-Beck)

der Fortbildungsveranstaltungen heißt jetzt „Webinar“. Benutzen Sie Ihre „Mouse“ und surfen Sie 2021 durch die virtuellen Räume!

► Quellenhinweise

ISOM, C., 2020: The Top Five Turf Tools From 2020, USGA agronomist, www.usga.org/content/usga/home-page/course-care/green-section-record/58/23/the-top-five-turf-tools-from-2020.html

NONN, H., 2017: Oberflächenhärte – ein wichtiger Qualitätsparameter für Fußballrasen. DRG Rasen-Thema Oktober 2017. www.rasengesellschaft.de/rasenthema-de-tailansicht/rasenthema-oktober-2017.html

PACE, 2019: Monitoring soil salinity. PACE INSIGHTS Reference 9:3. www.paceturf.org/PTRI/Documents/o3o3ref.pdf



RASEN- UND BLÜHMISCHUNGEN FÜR DEN PROFI

- ✓ RSM zertifiziertes Profisatgut
- ✓ Artenreiche Blümmischungen

Erhältlich bei Ihrer




www.sirgraham.de

KENNWORT: RASEN- UND BLÜHMISCHUNGEN

Plädoyer für dauerhafte Pflanzungen



Langfristig stabile Pflanzungen mit naturnahem Charakter sind eine Spezialität von Dr.Noel Kingsbury. (Foto: Noel Kingsbury)

Zu wenig erforscht und in Pflanzenbeschreibungen berücksichtigt ist die Lebensdauer von Pflanzen, stellte der Gartendesigner und Autor Dr. Noel Kingsbury in seinem Vortrag im Rahmen der ISU Expert Talks am 13. Februar 2021 dar.

Echinacea sind ein gutes Beispiel für einen stetig guten Abverkauf von Pflanzen, die aber im Beet keine lange Lebensdauer haben. Fähigkeiten zur Koexistenz und Selbsterneuerung müssen in der Pflanzung stärker beachtet werden.

Viola alpina, Primula minima, Gentiana verna und brachyphylla, Soldanella pusilla, Saxifraga mutata, paniculata und corymbosa, Gymnadenia rhelioni – die Biodiversität der alpinen Pflanzen in den rumänischen Karpaten zeigte der norwegische Botaniker Geir Moen einem auch sehr vielfältigen Publikum. Über 80 Staudenfreunde aus 12 europäischen Ländern sowie den USA erlebten im strengen Frost eine kleine Reise in die Karpaten. Eine Kultivierung wird außerhalb alpiner Bedingungen bei zunehmendem Klimawandel aber problematisch. Diskutiert wurde u. a. ob die meist kleineren Wuchsformen genetisch bedingt sind oder auf einer Anpassung an das Klima beruht.

Die Begeisterung des Pflanzensammlers steckte das Publikum an. Für die im Juli

2023 geplante Exkursion der Internationalen Stauden-Union mit Geir Moen in die Berge Rumäniens gibt es bereits eine gut gefüllte Interessentenliste. Die ISU überlegt, zwei Reisen direkt hintereinander oder in aufeinander folgenden Jahren anzubieten. Interessenten können sich ab sofort unter info@isu-perennials.org als Interessenten vormerken lassen.

Aad Vollebregt, Präsident der Internationalen Stauden-Union, stellte die Herausforderungen der Branche in seiner Ansprache heraus, wie den Klimawandel, den Arbeitskräftemangel und die Vermeidung von Plastik-Verpackungen. Ebenso stellte er aber auch die Problemlösungen mit Pflanzen heraus, sowohl bei der Biodiversität der Insektenernährung als auch der Begrünung von Städten.

Der Moderator der Expert Talks und Vorstandsmitglied Gerben Tjeerdsma erläuterte die Staudensichtung in Tschechien zusammen mit dem Präsidenten der ISU Sichtungskommission Jonas Bengtsson, sowie Petr Hanzelka, der im Botanischen Garten die 55 Staudenneuheiten betreut und bewertet hatte.

ALTEC
 Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7
 D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
 Fax: 07731/8711-11
 E-Mail: info@altec.de
 Internet: www.altec.de

ALU-RAMPEN

KENNWORT: ALU-RAMPEN

Kommunale Flächen werden zu Schatzkästchen der Natur

Bayerns Kommunen sollen noch insektenfreundlicher werden. Um die Gemeinden, Städte und Landkreise dabei zu unterstützen, steht Bayerns Bauhöfen und deren Mitarbeitern ab sofort das Handbuch „Kommunale Grünflächen: vielfältig – artenreich – insektenfreundlich“ zur Verfügung.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte heute bei der Vorstellung des Projekts in München: „Der Artenschwund kennt keinen Lockdown. Jeder Tag zählt. Wir wollen kommunale Flächen in Bayern zu Schatzkästchen der Natur machen. So sollen Artenschutz und biologische Vielfalt gestärkt werden. Jede einzelne Blühfläche in einer Kommune ist ein neuer Trittstein im ökologischen Netz Bayerns. Die Mitarbeiter der Gartenämter, Stadtgärtnereien und Bauhöfe sind entscheidend für die insektenfreundliche Gestaltung und ökologische Pflege kommunaler Flächen. Wer unseren heimischen Insekten helfen will, braucht Wissen und praktische Erfahrung. Und genau das liefern wir mit unserem neuen Handbuch.“

Begleitend dazu werden bayernweite Schulungen angeboten sowie Schulungsunterla-

gen und Kurzfilme für Multiplikatoren bereitgestellt. „Wir geben unseren Kommunen damit ein Komplett-Paket für die Wiederausiedelung heimischer Insekten und die naturnahe Gestaltung von Flächen an die Hand. Blühwiesen sind für Kommunen in doppelter Hinsicht ein Gewinn: Sie verbessern die Ökologie und steigern die Lebensqualität für die Menschen“, betonte Glauber.

Zusammen mit Kooperationspartnern – Landesbund für Vogelschutz e.V., Bayerischer Landkreis-, Städte- und Gemeindetag und Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. – hat die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) im Auftrag des Umweltministeriums die Arbeitshilfen für Bauhof-Mitarbeiter erarbeitet. Um eine hohe Praxisrelevanz sicherzustellen, wurde eine projektbegleitende Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeitern von Bauhöfen, Naturschutzbehörden, Landschaftspflegeverbänden und Kreisfachberatern eingesetzt. Jede der über 2000 Kommunen und 25 kreisfreien Städte in Bayern bekommt ein Exemplar des Bauhof-Ordners. Die Schulungen starten als Online-Veranstaltungen und werden, sobald die Corona-Pandemie es erlaubt, in Präsenz angeboten.



Das Projekt „Kommunale Grünflächen: vielfältig – artenreich – insektenfreundlich“ ist ein zentrales Handlungsfeld des Blühpakt Bayern. Der Blühpakt ist Bayerns erfolgreiche Initiative für mehr Arten- und Insektenschutz. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Blühpakt-Allianzen. Darin schließen sich Verbände, Organisationen und Interessensgemeinschaften mit dem Freistaat Bayern zusammen. Oberstes Ziel ist es, den Artenreichtum heimischer Insekten wiederherzustellen. Das ist ein gesamtgesellschaftlicher Ansatz.

Informationen zum Blühpakt Bayern finden Sie auf der Internetseite:

www.bluehpakt.bayern.de



KENNWORT: ALGINURE PRODUKTE

Mit der Urkraft
der Meeresalgen

Erhöht das Wasserspeichervermögen –
Für längere Bewässerungsintervalle

Alginure **PRODUKTE**



Akku-Motorsense STIHL FSA 135



Die professionelle Akku-Motorsense FSA 135 ist für lange Arbeitseinsätze konzipiert. Sie ist perfekt ausbalanciert und überzeugt durch ihr geringes Gewicht sowie durch exzellente Schnittleistung bei optimaler Energie-Effizienz. (Foto: STIHL)

Die neue Akku-Motorsense FSA 135 von STIHL ist ideal für das kraftvolle Mähen von Gras oder Gestrüpp in unwegsamem Gelände und auch in lärmsensiblen Bereichen. Konzipiert wurde das leistungsstarke Gerät für professionelle Arbeitseinsätze im kommunalen Bereich und im Garten- und Landschaftsbau.

Dabei ist es im Betrieb so leise, dass kein Gehörschutz erforderlich ist. Der kraftvolle EC-Motor startet auf Knopfdruck und überzeugt durch sein hohes Drehmoment. Für exzellente Schnittleistung bei optimaler Energie-Effizienz lässt sich die Drehzahl am neuen ergonomischen Bediengriff ganz nach Bedarf in drei Stufen einstellen oder stufenlos regeln. Zudem sorgt ein einfach zu reinigender Luftfilter für optimale Motorkühlung und eine lange Lebensdauer. Ihre Energie bezieht die Akku-Sense aus einem 36-V-Lithium-Ionen-Akku des STIHL AP-Akku-Systems. Dieser wird in den Akkuschacht im Gehäuse eingesteckt und gewährleistet

so zusätzlich zur Energieversorgung auch eine hervorragende Balance. Dabei lässt sich das robuste Gerät auch von Regen oder Nässe nicht aufhalten. Die FSA 135 ist als Mäh-Version mit Zweihandgriff und serienmäßigem Grasschneideblatt oder als universell einsetzbare FSA 135 R mit Rundumgriff und Fadenmähkopf verfügbar. Darüber hinaus steht eine Vielzahl an weiteren Schneidwerkzeugen als Zubehör zur Wahl.

► Die Details im Überblick:

• Optimale Leistung für jeden Bedarf

Die maßgeschneiderte Abstimmung der neuen STIHL FSA 135 an die jeweilige Arbeitssituation gewährleistet eine exzellente Schnittleistung bei optimaler Energie-Effizienz und ermöglicht besonders lange Arbeitsintervalle pro Akkuladung. Die Motordrehzahl lässt sich über den ergonomisch geformten Bediengriff in drei Stufen einstellen. In den ersten beiden Stufen kann die Drehzahl individuell und stufenlos an die jeweilige Arbeitssituation angepasst werden.

In der dritten Stufe stellt die automatische Werkzeuergenkennung die erforderliche Drehzahl sicher. In welcher Stufe das Gerät arbeitet, wird über LEDs angezeigt.

• Leistungsstark und leise

Die neue Akku-Motorsense wird von einem bürstenlosen, elektronisch gesteuerten Elektromotor (EC) angetrieben. Dieser überzeugt durch sein hohes Drehmoment und sorgt für zügigen Arbeitsfortschritt. Dank der abgasfreien und leisen Akku-Technologie ist die Sense im Betrieb so leise, dass auch ganztägiges Arbeiten ohne Gehörschutz möglich ist. Zugleich empfiehlt sich das Gerät für den Einsatz auch in lärmsensiblen Bereichen, etwa in der Nähe von Schulen, Krankenhäusern und Friedhöfen oder in Wohngebieten. Ein effektiver und einfach zu reinigender Luftfilter sichert die optimale Motorkühlung und damit eine lange Lebensdauer mit konstant hoher Leistung.

• Vielseitiges Akku-Baukastensystem

Die für den Betrieb erforderliche Energie lie-

fert ein 36-V-Lithium-Ionen-Akku aus dem STIHL AP-Akkusystem. Es ist für die Anforderungen professioneller Anwender konzipiert und erlaubt auch den Einsatz unter widrigen Wetterbedingungen wie bei Regen und Nässe. Das Akkusystem umfasst über die neue Motorsense hinaus mehr als 20 weitere Geräte für verschiedenste Anwendungen sowie Akkupacks und rückentragbare Akkus mit unterschiedlichem Energieangebot sowie diverse Ladegeräte. Für die FSA 135 sind alle Akkus des Systems kompatibel. Empfohlen wird der AP 300 S, der in den Akkuschacht des Gehäuses eingesteckt wird.

• **Geringes Gewicht und gute Balance**

Mit ihrem geringen Gewicht von nur 4,9 kg (ohne Akku) und der ausgezeichneten Ba-

lance ist die Akku-Sense FSA 135 das ideale Gerät auch für umfangreiche Arbeitseinsätze. Die Mäh-Version mit Zweihandgriff ist serienmäßig mit einem Grasschneideblatt und komfortablem Doppelschultergurt ausgestattet. In der Version als FSA 135 R mit Rundumgriff verfügt sie über einen Fadenmähkopf mit großem Schneidkreis und ist universell einsetzbar für das passgenaue Ausputzen entlang von Zäunen, Wegen, Treppen oder rund um Bäume. Darüber hinaus stehen weitere Schneidwerkzeuge wie Mähköpfe, schleuderarme Grasschneideblätter oder Dickichtmesser als Zubehör zur Wahl.

• **Vorbereitet für STIHL connected**

Die Akku-Motorsense ist schon jetzt für die nächste Generation des STIHL Smart Con-

nectors vorbereitet, der sich im Gehäuse direkt mit dem Steuergerät verbinden lässt. So kann die FSA 135 ganz einfach in die cloudbasierte Systemlösung STIHL connected integriert werden. Gewerblichen Nutzern bietet diese digitale Lösung für ein effizientes Flottenmanagement unter anderem einen detaillierten Überblick über die Gerätedaten wie beispielsweise Laufzeit und Alter oder auch über anstehende Wartungen und die Wartungshistorie.



www.stihl.de

KENNWORT: AKKU-MOTORSENSE

Neue Azubis nehmen die 3.000er-Marke

Im vergangenen Jahr war die Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin und zum Landschaftsgärtner so beliebt, wie nie zuvor. Das zeigt die aktuelle Auswertung des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e. V. und des Ausbildungsförderwerks Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa): 3.059 Azubis starteten bis 31. Dezember 2020 bei den umlagepflichtigen GaLaBau-Betrieben ins erste Lehrjahr.

„Um 3,4 Prozent ist die Zahl unserer neuen Auszubildenden im 1. Lehrjahr in 2020 bei den umlagepflichtigen Ausbildungsbetrieben gestiegen – das finde ich besonders erfreulich!“, lobt BGL-Vizepräsident Paul

Saum. „Unser Beruf erfreut sich wachsender Beliebtheit. An dieser Stelle gilt mein großer Dank all‘ denjenigen Betrieben, die seit vielen Jahren zuverlässig unseren GaLaBau-Nachwuchs ausbilden. Sie dürfen zu Recht stolz auf ihre Leistungen sein und haben einen großen Anteil an diesen Erfolgszahlen.“ In allen drei Ausbildungsjahren lernen bundesweit aktuell rund 7.460 und damit fast 5 Prozent mehr junge Menschen als im Vorjahr den Beruf der Landschaftsgärtnerin und des Landschaftsgärtners.

„Unser Erfolgsrezept? Das ist sicher eine Kombination aus dem gemeinsamen und koordinierten Vorgehen der Referentinnen

und Referenten für Nachwuchswerbung in den Landesverbänden, dem AuGaLa mit den Sozialpartnern BGL und IG Bau – und natürlich dem persönlichen Engagement unserer Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vor Ort“, so Paul Saum. Mit gezieltem (Online-) Marketing, einem Azubi-Blog und kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit stärken der BGL und seine Partner das Image und die Bekanntheit des Berufs „Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“, kurz Landschaftsgärtner/-in: Denn als „grüner Beruf“ bietet er gerade in Zeiten des Klimawandels immer mehr jungen Menschen ein attraktives Tätigkeitsfeld mit guten Perspektiven.

WWW.LANDSCHAFTSGAERTNER.COM

Überzeugen Sie durch Leistung!



Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK

DÜCKER

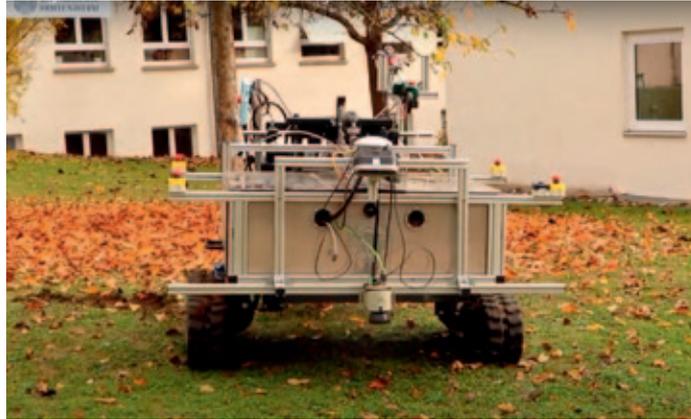
Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadflohn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

KENNWORT: DÜCKER-PROGRAMM

Intelligenter Roboter hilft beim Erhalt von Streuobstwiesen

Projekt der Uni Hohenheim leistet Beitrag zur Pflege der wertvollen Biotope: Autonomer Roboter soll beim Schnitt von Obstbäumen helfen, damit diese gesund alt werden.



(Foto: Universität Hohenheim)

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa. Doch viele Bestände sind akut bedroht: Da sich ihre Bewirtschaftung aus

wirtschaftlicher Sicht kaum noch lohnt, wird die überwiegende Mehrheit der Streuobstwiesen nicht oder nur schlecht gepflegt. Als Folge werden die Bäume krank oder sterben ab. Eine Grundvoraussetzung für langlebige, gesunde Bäume, die auch einen nennenswerten Ertrag abwerfen, ist ein regelmäßiger und fachgerechter Schnitt.

Unterstützung will hier ein Projekt der Universität Hohenheim in Stuttgart mit Hilfe künstlicher Intelligenz leisten. Dr. David Reiser vom Institut für Agrartechnik beschäftigt sich mit der Entwicklung eines autonomen Roboters, der in Zukunft den Baumschnitt weitgehend selbstständig übernehmen soll.

Streuobstwiesen prägen nicht nur das Landschaftsbild in vielen Regionen Deutschlands, sondern sind auch wertvolle Lebensräume mit zahlreichen Funktionen. Sie dienen gleichzeitig dem Arten-, Boden- und Wasserschutz, wirken als Klimaausgleich und als Genreservoir für rund 3.000 Obstsorten allein in Deutschland.

Mit über 5.000 Tier- und Pflanzenarten gehören sie zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa: Neben Grünspecht, Wendehals und Baumläufer finden auch Fledermäuse und Siebenschläfer, Wildbienen und Hornissen, unzählige Käferarten und andere Insekten sowie Flechten und Moose hier einen Lebensraum.

Aber Streuobst hat, hauptsächlich in verarbeiteter Form, durchaus auch eine wirtschaftliche Bedeutung: Für den wichtigsten Produktionszweig, die Apfelsaftproduktion, liefern die Streuobstbestände in Deutschland je nach Erntejahr zwischen 500.000

und etwas über einer Million Tonnen Äpfel. Trotzdem nehmen seit Jahrzehnten die Streuobstbestände immer weiter ab. Neben wirtschaftlichen Gründen liegt eine Ursache in der mangelnden Pflege der Bestände, wodurch die Lebensdauer der Obstbäume erheblich verkürzt wird.

► Regelmäßiger Schnitt erhält Bäume lange gesund und am Leben

Gesunde, stabile und langlebige Kronen können sich nur mit einem regelmäßigen, fachgerecht ausgeführten Schnitt ausbilden. Er trägt entscheidend zur Lebensdauer und Ertragsfähigkeit der Bäume und demnach auch zum Fortbestand der Streuobstwiesen bei. Doch gerade hier zeigen sich oft große Defizite: Rund 80 % der Bäume werden gar nicht geschnitten.

Während heute verschiedene landwirtschaftliche Maschinen, wie Baumschüttler und Lesemaschinen dem Obstbauern bei der Ernte und dem Auflesen der Früchte gute Dienste leisten können, muss der für den Erhalt der Bäume so wichtige Baumschnitt immer noch von Hand durchgeführt werden.

► Roboter-Prototyp lernt Baumstrukturen zu erkennen ...

Abhilfe soll hier ein autonomer Roboter schaffen, den der Hohenheimer Agrartechniker Dr. Reiser zusammen mit dem Doktoranden Jonas Straub und der wissenschaftlichen Hilfskraft Jonas Boysen im Fachgebiet für Verfahrenstechnik in der Pflanzenproduktion entwickelt.

„Mit Hilfe des Roboters möchten wir dazu

beitragen, dass die Bäume möglichst lange gesund und am Leben bleiben“, beschreibt Dr. Reiser das Ziel der Entwicklungsarbeiten, die unter anderem durch eine Förderung von 113.000 Euro aus dem Eliteprogramm für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden der Baden-Württemberg-Stiftung möglich geworden sind.

Auf einen bereits existierenden fahrbaren Prototypen haben

die drei Wissenschaftler einen zusätzlichen Roboter-Arm montiert, wie er auch in industriellen Produktionsstraßen eingesetzt wird. Dieser Knickarm- oder auch Gelenkarmroboter ist in alle Richtungen frei beweglich, so dass damit jeder beliebige Punkt in seiner Reichweite angesteuert werden kann.

Der Arm ist zudem mit speziellen Sensoren ausgestattet, die bei der Navigation und dem Erkennen der Bäume und ihrer Strukturen helfen: „Während der Roboter um den Baum herumfährt, erfassen wir über einen so genannten LiDAR-Scanner dessen dreidimensionale Struktur.

Ähnlich wie beim Radar tastet dabei ein Laser die Umgebung ab und misst den Abstand zu den Objekten. Aus vielen einzelnen Abstandsmessungen entsteht dann im Computer eine Punktwolke, die die dreidimensionale Struktur des Baumes abbildet“, erklärt Dr. Reiser die Funktionsweise.

► ... um später Baumschnitt selbstständig durchführen zu können

Mit Hilfe des Knickarms wird auch der Hochentaster, eine kleine auf einen Teleskopstab montierte Kettensäge, in die richtige Schnittposition gefahren. „Aktuell arbeiten wir daran, dem Computer beizubringen, wo der Roboter die Säge ansetzen soll“, sagt Dr. Reiser. „Dabei ist Baumschnitt eine Wissenschaft für sich, man könnte auch fast von Philosophie sprechen.“

Je nach Baumart und dem erwünschten Ziel gibt es sehr unterschiedliche Schnittweisen. So soll manchmal beispielsweise ein durchgehender Hauptstamm stehen bleiben, bei

dem dann die Verzweigungen gekürzt werden müssen. In anderen Fällen muss der Hauptstamm gekürzt werden, um eine lichte Krone mit vielen Verzweigungen zu bekommen. Der Nutzer soll später die Möglichkeit haben, zwischen verschiedenen Möglichkeiten auszuwählen.

Noch muss der Roboter von Hand zu den einzelnen Bäumen und Schnittstellen gesteuert werden. Langfristiges Ziel ist jedoch,

den Roboter völlig autonom auf einer Streuobstwiese arbeiten zu lassen und Äste bis zu einer Höhe von sieben Meter zurückzuschneiden.

„Eine besondere Herausforderung liegt in der hohen Variabilität der Streuobstwiesen“, erklärt Dr. Reiser. „Um dort autonom arbeitende Roboter einsetzen zu können, ist noch viel innovative Entwicklungsarbeit erforderlich.“

Video: Baumschneide-Roboter in Aktion

Ein aktuelles Wissenschaftsvideo der Universität Hohenheim erläutert und demonstriert die Funktionsweise des intelligenten Roboters. Zu sehen ist es jetzt auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=3NOyP7eOhxo>



Mit Miete pflastern

Mieten statt kaufen heißt das Angebot der Optimas Maschinenfabrik. Pflasterverlegemaschinen, Vakuumgeräte Fugenhexe, das Planiergerät PlanMatic oder auch nur Pflastergreifer können gemietet werden. Und zwar genau für den Zeitraum, der für eine Baustelle notwendig ist.

www.optimas.de



Der Optimas Mietpark umfasst zahlreiche Maschinen und Geräte. (Foto: Optimas GmbH)

Neu ist, dass auch die Materialverteilschaufel „Finliner“ nun im Mietprogramm ist. Zentral gesteuert über das Werk in Ramsloh wird die gewünschte Maschine innerhalb kürzester Zeit von den regionalen Stationen aus zur Verfügung gestellt. Praktisch ist, dass dies sehr zeitnah geschehen kann und dass außerdem vor Ort eine gründliche Einweisung in die Bedienung und Handhabung der jeweiligen Maschine stattfindet.

► Mit Einweisung in die Technik

Auf der Website von Optimas kann man sich präzise darüber informieren, welche technischen Möglichkeiten und Maschinen bzw. Geräte es gibt. Danach sendet man die Mietanfrage per E-Mail, Telefon oder über das online Formular für die entsprechende Maschine und natürlich auch den gewünschten Zeitraum.

Dieser kann von wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten gehen. Umgehend erhält man dann Antwort, ob die entsprechende Maschine zur Verfügung steht, was bei dem großen Mietpark von Optimas der Normalfall sein dürfte. Ebenfalls sofort werden die Konditionen mitgeteilt. Wenn das alles zusammenpasst, erfolgt, wie gesagt, die Auslieferung und Einweisung. Optimas bietet damit eine günstige Möglichkeit, Baustellenengpässe kostengünstig mit dem passenden maschinellen Equipment zu bedienen.

KENNWORT: OPTIMAS-MIETPROGRAMM

ROTOTILT
QuickChange®
Eine ausgezeichnete Lösung
QuickChange™ Generation II

GERMAN INNOVATION AWARD 20 WINNER

OPEN S Open S - der offene Industriestandard für Roboterarm- und Schweißsysteme
Erhalten Sie mehr unter www.opens.org

rototilt.com

KENNWORT: QUICKCHANGE

Nußloch setzt auf Pflasterbelag mit Hochleistungsfuge aus EPDM

Bei innerstädtischen Straßensanierungsmaßnahmen entscheiden sich verantwortliche Planer gerne für die Pflasterbauweise, denn über Formate und Farben lässt sich Pflaster optisch sehr gut an die Umgebung anpassen. Leider kommt es jedoch immer wieder zu Schäden an Pflasterflächen.

Eine der häufigsten Ursachen hierfür liegt in einer unsachgemäßen Verlegung ohne den DIN-gemäßen Fugenabstand. Ist die Fuge nicht richtig ausgeprägt, dann kommt es nicht zu einem dynamischen Lastabtrag zwischen den Steinen. Unter Belastung sind die Steine dann

nicht in der Lage, die auftretenden Lasten auf die Nachbarsteine zu übertragen. Die Folge sind massive Schäden an den Pflasterflächen, die oft sehr aufwendig saniert werden müssen.

Um diese Probleme zu vermeiden, geht die Gemeinde Nußloch bei Heidelberg jetzt mit dem seit vielen Jahren bewährtem Pflasterstein-System COMBICONNECT des Betonsteinherstellers Pfenning aus Lampertheim einen neuen Weg. Bei der Sanierung der „Ortsmitte III“ kommen Pflastersteine zum Einsatz, die über einen werkseitig fixierten Fugenfüllstoff aus dem Material EPDM verfügen und somit systembedingt stets eine normgerechte Fuge garantieren. Schäden, die auf eine nicht lagerungsdichte Fuge zurückzuführen sind, sollen damit auch auf lange Sicht vermieden werden.

Im Rahmen des Landessanierungsprogramms Baden-Württemberg hat seit Anfang 2020 die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme in der Ortsmitte von Nußloch begonnen. Das Gebiet umfasst eine Fläche von knapp 4 Hektar. Bis zum Sommer 2022 werden für insgesamt 4,5 Millionen Euro über neun Bauabschnitte sechs Straßenzüge saniert. Matthias Leyk, Bauamtsleiter in Nußloch beschreibt die Maßnahme:



Nachher: Mit dem Pflastersystem COMBICONNECT im Farbton muschelkalk wirkt der Straßenraum hell und freundlich. (Foto: Beton-Pfenning)



Vorher: Den Auftakt der Sanierungsmaßnahmen in Nußloch macht die Blumenstraße, die bisher mit Asphalt befestigt war, die mittlerweile in die Jahre gekommen war. (Foto: Gemeinde Nußloch)

mm. Die EPDM-Fugen sind gut geeignet für einen maximalen Lastabtrag bis einschließlich Bk 3,2.

Leyk: „Uns hat dieses System aber auch deshalb überzeugt, da der CombiConnect-Pflasterstein im Vergleich

zu einem konventionellen Pflaster eine wartungsfreie Fuge hat. Hier kann kein Splitt oder Sand aus den Fugen gespült werden. Der Einsatz von Kehr-Saugmaschinen ist dabei völlig unbedenklich. Der Belag lässt sich einfach und schnell verlegen - Fehlerquellen beim Einsanden werden vermieden. Ebenso für uns sehr wichtig:

Dadurch, dass die Pflasterflächen sofort nach dem Einbau befahrbar sind, kann die Bauzeit wesentlich verkürzt werden. Außerdem sorgt die EPDM-Fuge für ein sehr gleichmäßiges Fugenbild. Überzeugt haben uns auch vor Ort Begehungen von anderen Kommunen, die den CombiConnect-Pflasterstein bereits länger im Einsatz haben. Das System funktioniert – dies bestätigten uns auch Gespräche mit Betrieben, die den Stein bereits seit vielen Jahren verlegt haben.“

Ökologisch ist das Fugenmaterial EPDM unbedenklich und zudem sehr gut recycelbar. Auch zeichnet es sich durch hohe Verschleißfestigkeit aus, denn es ist absolut Frost- und Tausalzresistent sowie temperaturbeständig zwischen -50 und +145 Grad. Ein weiterer Pluspunkt: dank einzelner Profilstreifen, die von Hand in die Schnittkanten eingelegt werden können, steht bei diesem Pflastersystem auch einer Radienverlegung nichts im Wege.

„Große Bereiche der bisher hauptsächlich asphaltierten Straßen waren über die Jahre bereits sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Eine grundhafte Erneuerung war hier daher angebracht. Geplant war es, die Straßen größtenteils verkehrsberuhigt und durchgehend niveaugleich auszubauen. Für die Befestigung der etwa 8.000 Quadratmeter großen Flächen suchten wir einen Belag, der sich sowohl optisch harmonisch in das Umfeld einpasst, als auch eine gewisse Verbundwirkung bietet, damit die Flächen den Belastungen durch Müllfahrzeuge und durch den üblichen Verkehr standhalten“, so Leyk.

► Pflasterstein mit Hochleistungsfuge

Fündig wurde der Planer bei einem Produkt von dem Pflasterhersteller Beton Pfenning aus Lampertheim. Dieser hat ein Pflastersteinsystem entwickelt, dass weder mit Sand noch mit Splitt verfugt wird, sondern die Fugen mit dem Hochleistungsfugenfüllstoff EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk) ausbildet. Nach Angaben des Herstellers handelt es sich hierbei um ein dynamisches Material, welches sich sehr gut für einen maximalen Lastabtrag eignet. Die Steine sind bereits werkseitig damit ausgestattet. Gemäß der DIN 18318 ergeben sich stets normgerechte Fugenbreiten von ca. 4

► Geringe Unterhaltskosten dank COMBICONNECT

Den Auftakt der Sanierung in Nußloch machte die Blumenstraße. Hier wurde das Pflastersystem COMBICONNECT im Format 30 x 18 x 10 cm im Ellenbogenverband im Farb-

ton muschelkalk eingebaut (die Parkstellplätze in anthrazit). „Der Straßenraum wirkt damit hell und freundlich und die niveaugleichen Flächen dank des nuancierenden Farbspiels aufgelockert und nicht monoton“, erklärt Matthias Leyk. „Die Mehrkosten bei der Ersterstellung fielen kaum ins Gewicht

und durch die pflegeleichten Fugen erhoffen wir uns über die Jahre spürbare Einsparungen bei der Pflege der Flächen“, so Leyk.



KENNWORT: PFLASTERSYSTEME

Elefeet: Dachterrassen-Beläge auf Stelzen

Für Geh- und Terrassenbeläge auf Dächern ist eine Bauweise mit Stelzlager ideal, denn diese ist leicht, bildet freie Fugen und sichert die Entwässerung auch ohne Dachgefälle.

Die neuen Elefeet Stelzlager sind 20% belastbarer als ihre Vorgänger, lassen sich dank länglicher Grundplatte direkt an Dachränder positionieren und ermöglichen Stützhöhen von 27 mm bis ca. 500 mm. ZinCo erweitert das Elefeet-Programm mit dem neuen Schienensystem: schnell verlegt, macht



Dachterrassenbeläge sind schnell und stabil auf dem neuen Elefeet-Schienensystem verlegt. (Foto: ZinCo GmbH)



es zahlreiche Stelzlager überflüssig und bildet eine stabile Unterkonstruktion, was die nachfolgende Plat-

tenverlegung sehr vereinfacht. Diese Bauweise ist nicht auf eine feste Einfassung (Aufkantung, aufgehende Wand) angewiesen und das umfangreiche Zubehörprogramm

ermöglicht praktisch jeden Belagswunsch bei nahezu jeder baulichen Gegebenheit.

www.zinco.de

KENNWORT: ZINCO ELEFEET

terra S

Rasenkanten · Wegbegrenzungen
Beeteinfassungen · Pflanzringe

aus Edelstahl, verzinktem Stahl, Cortenstahl oder Aluminium · einfacher Einbau

www.gartenprofil3000.com

NEU 2021
kreative
Lichtprofile

KENNWORT: RASENKANTEN

Made in Germany

Optimas

viel schaffen
statt
viel schuften!

Optimas T22
Pflasterverlegemaschine

Der optimale Einstieg in die maschinelle Pflasterverlegung für alle, die mit neuer & günstiger Technik arbeiten möchten! Ideal auch für den GaLabauer.

Telefon 04498 92420

optimas.de

KENNWORT: OPTIMAS T22

Kommunale Maßnahmen im Klimawandel: Voraussetzungen in NRW sind gut



NRW hat aber auch Landesteile mit überwiegend ländlicher Struktur und großen Waldgebieten. (Foto: VGL NRW/GPP)

Ende Januar 2021 hat das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) eine im Auftrag der Bertelsmann Stiftung erstellte Studie veröffentlicht: „Monitor Nachhaltige Kommune - Bericht 2020: Schwerpunkt Klima und Energie“. Hierin sind sowohl Bewertungen aus Sicht der Kommunen wie aus Sicht der Bürgerschaft enthalten.

Bemerkenswert ist in diesem Kontext auch das Ergebnis der jährlich bundesweit durchgeführten Difu-Befragung der Oberbürgermeister/innen: Zum ersten Mal wurde demnach der Klimaschutz als wichtigstes Zukunftsthema für die Kommunen identifiziert. Hierzu H. Christian Leonhards, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V. (VGL NRW): „Wir begrüßen es außerordentlich, dass die Kommunen dieses Thema zentral stellen. Denn die Auswirkungen

des Klimawandels zeigen sich jeden Tag im öffentlichen Grün der Städte und Gemeinden wie auch in privaten Gärten und der Handlungsbedarf ist immens.“ Mit dem Ziel einer zukunftsfähigen und klimaangepassten Stadtentwicklung müsse eine strategische Entwicklung und Modernisierung der grün-blauen Infrastruktur erfolgen, so die Position des Verbandes. Da der Bestand an urbanen Grün- und Freiräumen selbst unter den Auswirkungen des Klimawandels leide, sei es vorrangig wichtig, die Vitalität und Funktionsvielfalt der Pflanzen zu erhalten. Darüber hinaus müsse zur Sicherstellung einer guten Kalt- und Frischluftversorgung die Vernetzung bestehender Grün- und Freiräume verbessert werden.

► **Gemeinsames Vorgehen gefragt**

Leif Harzer, Präsidiumsmitglied im VGL NRW: „Die Corona-Pandemie hat in den Städten

und Gemeinden auch die Debatten um Stadtentwicklung, kommunalen Gesundheitsschutz und Klimaanpassung verändert. Man hat erkannt, dass öffentliche Grün- und Freiräume der Städte und Gemeinden ganz wesentlich dazu beitragen, dass die Menschen einen Ausgleich zu den Alltagsbeschränkungen hatten sowie Naturerfahrung und Begegnungsmöglichkeiten nutzen konnten.“ Laut den aktuell von der Bertelsmann-Stiftung veröffentlichten Ergebnissen einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung des Meinungsforschungsinstituts KANTAR und des Difu gibt mehr als die Hälfte der befragten Bürger/innen (55 Prozent) an, dass sie die Folgen des Klimawandels bereits heute in ihrer Stadt oder Gemeinde spüren. Zwei Drittel der Befragten sehen den Klimawandel als Bedrohung an. Die Befragung hat allerdings auch ergeben, dass ein großer Teil der Bürger/innen mit den kommunalen Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpas-

sung noch unzufrieden ist. Dennoch: „Der Bedeutungszuwachs in der Bevölkerung ist wichtig für die Akzeptanz von Klimaaktivitäten der Kommunen“, betont Cornelia Rösler, Leiterin des Forschungsbereichs Umwelt am Difu, „Unterstützung und Mitwirkung möglichst aller Akteure vor Ort in Kombination mit den aktuell guten Förderangeboten von Bund und vielen Ländern sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung der nächsten notwendigen Schritte Richtung Klimaneutralität.“

► Was geschieht in Nordrhein-Westfalen?

Nordrhein-Westfalen ist ein Bundesland mit einem hohen Urbanisierungsgrad, insbesondere in der hochverdichteten Metropolregion Rhein-Ruhr. NRW hat aber auch Landesteile mit überwiegend ländlicher Struktur und großen Waldgebieten. „Wir sind stolz auf die regionale und landschaftliche Vielfalt unserer Heimat und sehen eine große Verantwortung darin, diese zu erhalten und zu fördern“, so Harzer. Das Land NRW hat verschiedene Förderprogramme aufgelegt und trägt mit Veranstaltungen, Veröffentlichungen und nicht zuletzt mit Beratungsangeboten dazu bei, dass Kommunen, Unter-

nehmen und Privathaushalte für Klimaschutz und Klimaanpassung aktiv werden.

„Es ist eine globale Aufgabe, zu der aber jeder und jede aufgefordert sind, einen Beitrag zu leisten“, bringt Harzer es auf den Punkt. „Der GaLaBau hat hierbei eine besondere Rolle, denn unser Arbeitsfeld der grün-blauen Infrastruktur ist in vielfacher Weise klimarelevant.“ Von der Anpassung der Pflanzensortimente auf mehr Hitze- und Trockenresistenz, über die Materialauswahl bei Wegen und Plätzen bis hin zu großflächigen Geländege- staltungen und der Renaturierung von Gewässern oder der Dach- und Fassadenbegrünung sind Landschaftsgärtner gefragt. All diese Maßnahmen wirken sich direkt und indirekt auf das Klima vor Ort aus, sie dienen einem verbesserten Wassermanagement und schaffen oder erhalten Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Harzer: „Gemeinsam mit Kommunen,

Institutionen und Unternehmen tragen wir dazu bei, nachhaltige Konzepte umzusetzen und so die ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Weiterentwicklung unserer Städte und Gemeinden zu unterstützen.“



Foto: VGL NRW/GPP. - Leif Harzer, Präsidiumsmitglied im VGL NRW: „Die Corona-Pandemie hat in den Städten und Gemeinden auch die Debatten um Stadtentwicklung, kommunalen Gesundheitsschutz und Klimaanpassung verändert.“



WWW.GALABAU-NRW.DE

KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER

IHR SPEZIALIST FÜR MULTIFUNKTIONSLADER

140 Standorte | 20 Modelle | 40 Optionen | 200 Anbauteile

AVANT
www.avanttecno.de

AVANT Tecno Deutschland GmbH • Einsteinstraße 22 • 64859 Eppertshausen ☎ 0 60 71. 98 06 55 • info@avanttecno.de

Der neue FÖRST TR8D|55 mit Fernbedienung



(Foto: FÖRST GmbH)

Die Marke FÖRST hat sich seit 2013 zu einem der fortschrittlichsten und am meisten geschätzten Herstellern von Holzhäckslern in Europa entwickelt, die für die außergewöhnliche Qualität, intelligente Technik und unübertroffene Leistung ihrer Geräte bekannt ist. Die Entwicklung innovativer Produkte gehört dabei ganz selbstverständlich mit zum Programm.

Ferngesteuerte Geräte wurden bisher von FÖRST nur auf Kundenwunsch angefertigt aufgrund der großen Nachfrage ist es jetzt aber möglich, diese Option serienmäßig sowohl für die TR6er als auch für die TR8er Serie mit zu bestellen.

Neu in der TR8er Serie ist auch der FÖRST TR8D|55 Raupenhäcksler mit Fernbedienung. Dieser wird angetrieben von einem 55-PS-Dieselmotor, der nochmal 10 PS mehr als sein Vorgänger hat und sich durch einen besseren Kraftstoffverbrauch und mehr

Leistung auszeichnet. Zur Standardausstattung des neuen TR8D|55 gehört der robuste FÖRST Einzugsrichter, der zur 20 x 25 cm großen Einzugsöffnung mit den aggressiven FörstGrip Walzen führt, die unvergleichlich kraftvoll knorriges Holz und Astgabeln brechen und einziehen.

Mit dem vollproportionalen Fernsteuersystem wird das Manövrieren in engen Bereichen und das Auf- und Abfahren auf Anhängerrampen zum Kinderspiel. Der TR8D|55 ist außerdem recht flott unterwegs sodass man ist noch schneller am Einsatzort als mit den bisherigen Modellen.

Die serienmäßig mitgelieferte Fernbedienung hat eine Reichweite von bis zu 100 Metern und ist sehr robust, ergonomisch und einfach gehalten. Die zwei integrierten Batterien lassen sich ganz einfach über die 12-Volt-Steckdose eines Fahrzeugs laden. Mit dabei ist auch ein zusätzliches Kabel zum Einstecken ins Gerät, falls man mal mit leeren Akkus dastehen sollte.

Wie bei allen Geräten der FÖRST 8er Serie, besteht auch der TR8D|55 aus einer Vollstahlkonstruktion und besitzt Standards wie die Zentralschmierbank, den leicht zu befüllenden Kraftstofftank, die stufenlos regulierbaren Einzugswalzen und das erstaunliche FÖRST Hackscheibensystem, welches einzigartig beim Zerkleinern von nassem, grünen und allem anderen Material bis zu 20 cm ist.

Der TR8D|55 wird standardmäßig mit der 3-jährigen FÖRST-Garantie und dem außergewöhnlichen Service und Backup-Support der FÖRST GmbH geliefert. Ersatzteile werden am gleichen Tag von zwei Standorten in Deutschland versendet.

Vorführungen können direkt bei der FÖRST GmbH gebucht werden.

www.foerst-global.com



Rototilt verbessert die Kompatibilität

Die Rototilt Positioning Solution (RPS) ist nun mit noch mehr Baggersteuerungen kombinierbar. Die mit RPS ausgestatteten Schwenkrotatoren von Rototilt sind bereits kompatibel mit Leica, Trimble, Topcon, MOBA/Novatron und L5. Seit dem 1. Februar 2021 gilt dies nun auch für DigAssist, DigPilot, iDig, Makin 3D, Uni-Control und XL Pro.

Die Positionierungslösung des schwedischen Herstellers wird mit der Baggersteuerung der Maschine verbunden und verleiht dem Fahrer volle Kontrolle über die exakte Position des Anbaugerätes. Diese Funktion macht Aufgaben wie das Anböscheln, das Graben in engen Bereichen und das Bewegen großer Erdmassen noch effizienter.



Die Kunden erhalten dadurch weitere Optionen bei der Auswahl einer Baggersteuerung bei gleichzeitig unver-

ändert guter Bedienung. „Wir haben gesehen, welche Vorteile RPS bietet - sowohl in Sachen Effizienz als auch in Form eines reduzierten Kraftstoffverbrauchs. Mit dieser Art von Positionierungslösung waren wir die ersten am Markt, und wir haben uns intensiv dafür eingesetzt, dass noch mehr Systeme und Fahrer von diesen Vorteilen profitieren“, kommentiert Per Våppling, Marketingmanager bei Rototilt.

www.rototilt.de

KENNWORT: ROTOTILT ROTATOREN

Nachwuchswerbung in Corona-Zeiten

Diese Frage hat sich die Firma May Landschaftsbau aus Feldkirchen vor einem Jahr auch gestellt. Die Auszubildenden hatten dann die Idee, einen Film zu drehen, um die Ausbildung in der Firma May darstellen zu können.

Aus dieser Idee heraus entwickelten die Azubi's ein Drehbuch für 7 kleine Spots. Vom Drehbuch bis hin zur Suche eines Filmers, des Drehorts, der Musik und der Texte führten die Auszubildenden alles in Eigenregie aus. Herausgekommen sind tolle Spots, die die landschaftsgärtnerischen Arbeitsschritte Pflanzung, Vermessung, Pflastern,

Erdbewegung, Ausbildung, Pflege und das gesellschaftliche Miteinander in der Firma May auf verständliche Weise näherbringen.

► Neugierig geworden?

Einfach reinklicken unter: www.may-landschaftsbau.de oder

www.ausbildung-landschaftsbau.de



Die Positionierungslösung RPS von Rototilt ist mit weiteren Baggersteuerungen kombinierbar. Anwender sind damit zunehmend frei bei der Wahl ihrer bevorzugten Baggersteuerung. (Foto: Rototilt)



**DER SPEZIALIST
IN OWL FÜR
SIEBMASCHINEN**




SELBER SIEBEN
„Kein Geld auf den Müll!“

**Optimale Amortisation
mit Siebmaschinen von
CZ SCREEN und GREMAC**

www.taurock.com

KENNWORT: SIEBMASCHINEN

Garantiert trocken: Neue Husqvarna Wetterschutz- bekleidung Technical-Vent und Functional



Getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ ist die Wetterschutzbekleidung Technical-Vent von Husqvarna verlässlicher Begleiter für die alltägliche, professionelle Arbeit im Forst und in der Landschaftspflege. (Foto: Husqvarna Deutschland GmbH)

Mit der neuen Wetterschutzbekleidung „Technical-Vent“ für Profianwender in der Landschafts-, Baumpflege und im Forst sowie „Functional“ für den gelegentlichen Einsatz ermöglicht Husqvarna das trockene Arbeiten bei jedem Wetter mit optimalem Tragekomfort.

Husqvarna legt mit diesen Modellen den Fokus auf optimalen Schutz bei Wind und Regen, eine hohe Sicherheit durch Sichtbarkeit dank HIGH-VIZ EN ISO 20471 Applikationen und hochwertig verarbeitete Materialien. Getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ ist die

Wetterschutzbekleidung Technical-Vent von Husqvarna verlässlicher Begleiter für die alltägliche, professionelle Arbeit im Forst und in der Landschaftspflege.

„Technical-Vent“ – Optimaler Schutz gegen Wind und Wetter

Wer draußen arbeitet, benötigt verlässliche Kleidung. Die hochwertige Funktionskleidung „TechnicalVent“ schützt ihre Träger sicher vor Wind, Kälte und Nässe. Sowohl Jacke als auch Hose sind beide aus atmungsaktiven Materialien hergestellt und bieten dank strapazierfähigem Polyestergerewebe mit 4-Wege-Stretchanteil ausreichend

Bewegungsfreiheit für anspruchsvolle Arbeiten im Forst oder bei der Grünflächenpflege. Die Verwendung hochwertiger Materialien garantiert nicht nur maximalen Tragekomfort, sondern durch die Verarbeitung eines abrieb-resistenten Gewebes auch verlässliche Qualität trotz regelmäßigem, intensivem Einsatz.

Die Schnittschutzkleidung kann schnell übergezogen werden und hält Baumpfleger, Forstarbeiter und Landschaftsprofis in Kommunen bei ihrer Arbeit garantiert trocken. Die Kollektion besitzt beim Wasserdurchgangswiderstand Klasse 3 und bei der Dampfdurchlässigkeit Klasse 3 nach EN 343 WVR.

► Husqvarna Technical-Vent Wetterschutzjacke

Im Frühjahr 2021 präsentiert Husqvarna eine neue wetterbeständige Arbeitsjacke für Profis. Im Vergleich zum Vorgänger-Modell (aus Gore-Tex®) besitzt die Jacke verschiedene Taschen mit wasserdichten Reißverschlüssen, eine verstärkte Armpartie für längere Beständigkeit und Zip-Verschlüsse am Ärmel-Abschluss für einen höheren Tragekomfort. Zudem bietet das neue Modell die Möglichkeit, ein Namensschild im Nackenbereich anzubringen. Die neue Wetterschutzjacke zeichnet sich des Weiteren durch folgende Features aus:

- Zertifiziert nach EN 392 und nach EN ISO 20471 Klasse 3
- HIGH-VIZ Bereiche für mehr Sicherheit durch optimale Sichtbarkeit, zertifiziert nach EN ISO 20471 Klasse 3
- Praktische Verstellmöglichkeiten für eine optimale Passform u.a. im Ärmel- und Bundbereich
- Abnehmbare Kapuze mit der Möglichkeit eines leichten Anbringens mit Druckknöpfen
- Verstärkter Schulterbereich für mehr Tragekomfort
- Komfortable Belüftung und Luftzirkulation an mehreren Bereichen (bspw. unterm Arm)

Husqvarna Technical-Vent Wetterschutzhose
Die neue Technical-Vent Wetterschutzhose von Husqvarna wurde speziell für Profianwender entworfen und ist nach EN 393 sowie EN ISO 20471 zertifiziert. Für optimalen Schutz auch bei herausfordernden Aufgaben

wurde die Hose mit einer robusten, laminierten Beschichtung auf Polyester material ausgestattet und ist dank wabenförmiger Oberflächenstruktur schmutzabweisend. Neben dem hohen Stretch-Anteil und einer guten Luftzirkulation für optimalen Tragekomfort bieten die hochgezogenen Reißverschlüsse einen komfortablen Zugriff auf die Schuhe. Folgende Eigenschaften der Wetterschutzhose ermöglichen zusätzlich ein wetterunabhängiges Arbeiten:

- Mit den angebrachten Verbindungshaken für die Stiefel kann ein unbeabsichtigtes Hochziehen der Hose verhindert werden. Die Hose schließt gut ab und kein Wasser kann an das Bein oder in den Schuh laufen.
- Der Hosenbund der Technical-Vent bringt zwei besondere Features mit. Elastische Verstellbänder sorgen für zusätzlichen Tragekomfort, zusätzlich kann hier ein Namensschild angebracht werden.
- Eine Tasche am Oberschenkel bietet komfortablen Stauraum für Wertgegenstände und schützt diese vor Feuchtigkeit.
- HIGH-VIZ Applikationen im hinteren Hosenbein sorgen insbesondere bei Dunkelheit für hervorragende Sichtbarkeit und somit mehr Sicherheit beim Arbeiten.

„Functional“ – Wasserdichter Allrounder für den gelegentlichen Einsatz

Um auch bei starkem Regen mehrere Stunden trocken arbeiten zu können, legt die Husqvarna „Functional“ Wetterschutzbekleidung für Privatanwender den Fokus auf Regenschutz. Dank des Polyester-Strickgewebes mit strapazierfähiger, einseitiger

PU-Beschichtung profitieren anspruchsvolle Träger von einem wasserdichten, leichten Textil. Die neue Functional Kollektion ist nach EN 392 und EN ISO 20471 – (bei Letzterem: Klasse 3 für die Jacke und Klasse 2 für die Hose) zertifiziert. Zudem besitzt sie beim Wasserdurchgangswiderstand Klasse 3 und bei der Dampfdurchlässigkeit Klasse 1 nach EN 343 WVR. HIGH-VIZ Applikationen, welche ebenfalls nach EN ISO 20471 zertifiziert sind, sorgen insbesondere bei Dunkelheit für hervorragende Sichtbarkeit. Höchste Sicherheit für den Anwender hat bei Husqvarna immer Priorität – auch bei gelegentlichen Arbeiten und im Hobbybereich. Ergänzt wird das Functional Angebot durch einen zusätzlichen Rückenschutz und Beinlinge.

Die Functional Jacke bietet mit einem verlängerten Rückenbereich, geschützten Reißverschlüssen und einer Justierung der Armbündchen idealen Tragekomfort. Im Nackenbereich besteht außerdem die Möglichkeit, ein Namensschild anzubringen. Zudem profitieren die Träger von folgenden Eigenschaften:

- Innenliegende Taschen bieten sicheren Stauraum für empfindliche Gegenstände wie bspw. Smartphones. Verdeckte Klappen schützen vor eindringender Feuchtigkeit.
- Funktionale Luftzirkulation durch Belüftungsschlitze mit Netzgewebe im unteren Ärmel- und Rückenbereich

www.husqvarna.com/de/ersatzteile-zubehor/schutzbekleidung/



KENNWORT: WETTERSCHUTZBEKLEIDUNG

Biodiversität
Vielfalt erhalten und fördern mit den Produkten der Rapid-Gruppe

FRÜHLING Sommer
Mähens
Bodenworb. Mähens
MONDO
GRÜNE SUDIT
Abraumen
HERBST
Grundräumung
WINTER

KommTek GmbH | Industriepark 5 | 74706 Osterburken
Tel. 06291 415959-0 | info@kommtek.de | www.kommtek.de

KENNWORT: BIODIVERSITÄT-PROGRAMM

Hunzinger
Pflaster-Verlegezangen

- für Bagger
- für Lader
- für Pflastermaschinen

www.hunzinger-allartech.com 08024 47506-0 Made in Germany

KENNWORT: PFLASTER-VERLEGEZANGEN

Baum-Management:

Der „Wartungsvertrag“ für Baumbestände

In vielen Branchen sind sie gang und gäbe: Auf der Grundlage von Wartungsverträgen werden technische Anlagen und infrastrukturelle Einrichtungen regelmäßig aus einer Hand geprüft und gewartet. Qualifizierte Baumpflegerbetriebe bieten derartige Pflegeverträge auch für Bäume an.

Baum-Management heißt das Modell, mit dem die Pflege von Baumbeständen zu einem Pauschalpreis pro Baum ganzjährig von einem Fachbetrieb übernommen wird. Und das rechnet sich für die Baubesitzer, wie zum Beispiel Wohnungsunternehmen, Klinikgesellschaften und Kommunen. Denn gesunde und gepflegte Bäume fördern nicht nur die Lebensqualität im privaten und öffentlichen Raum. Sie sind auch verkehrssicher und ihre Eigentümer dadurch haftungstechnisch auf der sichereren Seite.

„Der zunehmende Bedarf an Pflegeverträgen für Bäume liegt zu großen Teilen in der Verkehrssicherungspflicht von Baumeigentümern begründet“, erläutert Frank Bechstein, Inhaber des Unternehmens Bechstein Baumpfleger in Kriftel, zwischen Frankfurt und Wiesbaden gelegen. Grundsätzlich sind alle Baumeigentümer verpflichtet, für den verkehrssicheren Zustand ihrer Bäume zu sorgen. Tun sie dies nicht, werden sie haftbar gemacht, wenn durch ihre Bäume Sach- oder Personenschäden entstehen. „Viele kommen ihrer Verkehrssicherungspflicht gar nicht nach oder reagieren erst, wenn es akut wird. Von einer geplanten, zielorientierten und nachhaltigen Baumpfleger ist man an dieser Stelle weit entfernt“, so Bechstein.

► Pflegeverträge entlasten Auftraggeber

Die gute Nachricht: Immer mehr Baumeigentümer erkennen inzwischen, dass es sinnvoller ist, Bäume dauerhaft in einem guten Zustand zu erhalten, als permanent Schadensbegrenzung zu betreiben. Bereits 1999 fragte die Frankfurter Wohnungsbau-



Frank Bechstein, seit 32 Jahren staatlich geprüfter Baumpfleger, bietet Eigentümern größerer Baumbestände ein ganzjähriges Baum-Management zum Pauschalpreis an. (Foto: Bechstein Baumpfleger)

gesellschaft ABG-Holding bei Bechstein Baumpfleger an, wie man die Bäume auf den Liegenschaften effektiver verwalten könne. Hintergrund waren gehäufte Mieterbeschwerden über den Zustand der Bäume. Abgestorbene Äste fielen unvermittelt auf Wege und Spielplätze. Wohnungen wurden zusehends verdunkelt. Die Anlagen gaben ein ungepflegtes Erscheinungsbild ab. Gemeinsam mit der ABG Frankfurt-Holding führte Frank Bechstein das erste Baum-Management für die Baumbestände der Gesellschaft ein. Die Grundidee: Der Auftraggeber zahlt einen Pauschalpreis pro Baum, der – unabhängig vom Zustand der einzelnen Bäume – einheitlich und konstant ist. Hierfür schließt er einen Fünfjahresvertrag mit dem Baumpflegerunternehmen ab. Während dieser Zeit überträgt der Auftraggeber die Verkehrssicherungspflicht auf das Baumpflegerunternehmen, das ganzjährig alle für eine nachhaltige, verkehrssichere Baumpfleger notwendigen Maßnahmen umsetzt. Hierzu zählen unter anderem die Baumkontrolle, die Kronenpflege, die Totholz-beseitigung, aber auch die Erstellung von Lichttraumprofilen und die Entfernung von Schnittgut. Ein 24 Stunden-Notfallservice, auch am Wochenende und an Feiertagen, ist ebenfalls inklusive. Der Auftraggeber muss sich somit nicht mehr um den Zustand der Bäume und

die Verkehrssicherheit kümmern. Er hat nur noch die Überwachungspflicht, muss also die Arbeiten der Baumpflegerfirma in regelmäßigen Abständen kontrollieren.

Der Vertrag zwischen der ABG Frankfurt-Holding und Bechstein Baumpfleger läuft noch heute, fast 20 Jahre nach Abschluss. „Wir sind froh, eine so vollständige und nachhaltige Lösung an der Hand zu haben“, sagt Patrick Reimers, Verantwortlicher für die Außenanlagen von Frankfurts größter Wohnungsgesellschaft. „Die Beschwerden haben nach der Installation des Baum-Managements spürbar nachgelassen. Jeder Baum ist nummeriert, so dass unsere Mieter uns ein Baumproblem sofort konkret kommunizieren können. Und die Vertragsbedingungen sind so gestaltet, dass das involvierte Baumpflegerunternehmen sofort gezielt und unbürokratisch reagieren kann.“

► Nachhaltiges Baum-Management: Ein erfolgreiches Win-Win-Modell

Inzwischen bieten Bechstein Baumpfleger und einige weitere große Baumpflegerunternehmen bundesweit für Eigentümer größerer Baumbestände ein Baum-Management an. Erfolgreich, denn die Pflegeverträge sind ein Win-Win-Modell für alle Beteiligten

ten. Für die Auftraggeber stehen neben den bereits genannten Vorteilen eine absolute Kostenkontrolle über mehrere Jahre und die Tatsache auf der Habenseite, dass gesunde Bäume längerfristig weitaus weniger pflegeintensiv sind als Bäume, bei denen nur Symptome und nicht die Ursachen behandelt werden. Dies wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Baumbestände und auf die Pflegekosten aus. Entlastend ist darüber hinaus, dass die Auftraggeber einen festen Ansprechpartner haben und nicht jede Baumpflegemaßnahme einzeln ausschreiben müssen. Ein weiteres Pro-Argument für Wohnungsgesellschaften: Sie können die Kosten für das Baum-Management als umlagefähige Betriebskosten auf die Mieter umlegen.

„Das Baum-Management entspricht voll und ganz unserer Philosophie, eine nachhaltige und ganzheitliche Baumpflege durchzuführen“, berichtet Frank Bechstein, der mit seinem Unternehmen Mitglied in der Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumanisierung (QBB) ist. Die in der QBB engagierten Baumpflegunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet setzen sich seit mehr als 35 Jahren für eine qualitativ hochwertige

Baumpflege ein. Viele von ihnen waren an der Entwicklung der geltenden Regelwerke und Qualitätsnormen beteiligt. Daher spricht für Frank Bechstein vor allem auch ein Argument für ein kontinuierliches Baum-Management: „Von diesem Modell profitiert nicht ausschließlich der Mensch, sondern auch der Baum, um den es hier geht“, sagt Frank Bechstein. „Die ersten 15 Jahre sind für die Erziehung eines Baumes die wichtigsten. Das ist wie beim Menschen. Wenn wir durch professionelle Pflege eine gute Grundlage schaffen, wird uns der Baum, wenn er auch im Alter weiter gut versorgt wird, viele, viele Jahre erfreuen.“

► **Weitere Fakten zum Baum-Management**

Die in den Pflegeverträgen festgelegten Pauschalkosten pro Baum richten sich nach der Vertragsdauer, der Anzahl der Bäume, ihrem Zustand und ihrem Alter. Die Vertragslaufzeit beträgt im Regelfall fünf Jahre, kann bei Bedarf aber auch individuell angepasst werden. Eine längere Laufzeit ist sinnvoll, da in vielen Fällen in den ersten Jahren eine aufwendige Grundsanierung des Baumbestands

durchgeführt werden muss. Die Pauschalkosten werden für die gesamte Vertragsdauer festgelegt und bleiben konstant. Ein Baum-Management ist für alle interessant, die über einen etwas größeren Baumbestand verfügen. Allen voran Wohnungsgesellschaften, Kliniken, Kindertagesstätten, Schulen und Kommunen.

Trotz des großen Erfolgs sieht die Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumanisierung bei der Entwicklung des Modells weiterhin Potenzial: „Wir würden uns vor allem wünschen, dass noch mehr Städte und Gemeinden das Baum-Management nutzen. Es ist für sie reiz- und sinnvoll, allerdings dürfen viele Kommunen keine mehrjährigen Vertragsvereinbarungen mit Unternehmen abschließen. Es wäre schön, wenn in den betroffenen Kommunalverwaltungen flexible Lösungen zugunsten einer nachhaltigen Baumpflege realisiert werden könnten“, sagt Hans Rhiem, Vorsitzender der QBB.

<https://bechstein-baum.de>



KENNWORT: BAUM-MANAGEMENT

Unser Newsletter informiert über die Grüne Branche!

Senden Sie uns einfach eine kurze E-Mail an info@soll.de mit Betreff „Newsletter anmelden“.

Münchner BaumKletterschule

Mit uns immer eine Seillänge voraus!

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

LIPCO

Wildkräuterbeseitigung auf Pflasterflächen und an Kanälen

Alles wird entsorgt!

www.lipco.com

KENNWORT: WILDKRAUTBESEITIGUNG

Lebenszykluskosten im Blick: Investitionen in städtisches Grün seit dem Lockdown wichtiger, denn je

Die professionelle Pflege von städtischem Grün hat neben kurzfristigen Effekten vor allem einen entscheidenden Vorteil: Gut gepflegtes Stadtgrün rechnet sich für Städte und Kommunen langfristig sogar. Während des Lockdowns strömen die Menschen verstärkt ins Grüne.

Der Nutzungsdruck auf öffentliche Grünflächen durch die Bürger/-innen steigt aktuell. Gleichzeitig verbessern intakte, urbane Parks und Grünanlagen das Klima und erhöhen die Biodiversität, tragen maßgeblich zur Attraktivität des Stadtbildes bei und verbessern die Gesundheit. Damit es alle diese Aufgaben erfüllen kann, braucht intensiv genutztes Stadtgrün zuverlässige, fachgerechte Pflege.

► Gepflegtes Stadtgrün: entscheidend für Zufriedenheit der Bürger

„Wir wissen und verstehen, dass die Pflege von Stadtgrün in den klammen Haushalten der Kommunen teilweise nicht oberste Priorität hat. Jedoch sind Parks und Grünflächen entscheidende Faktoren für die Zufriedenheit aller Bürger. Unser Förder-Check zeigt hier Möglichkeiten der Städtebauförderung für Um- und Neubauten auf und hilft bei der Orientierung im Förderdschungel“, so Jan Paul, Vizepräsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. „Die Förderung von städtischen Parks und Grünflächen sollte nicht erst seit Corona in jeder Haushaltsplanung berücksichtigt werden.“ Die Initiative „Grün in die Stadt“ des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. unterstützt

Aktuelle Beiträge
finden Sie unter
www.soll-galabau.de

Wir hatten im letzten Monat
fast 30.000 Besucher laut IVW!



kommunale Entscheider durch den „Förder-Check“. Mit dessen Hilfe können sie zahlreiche Fördermöglichkeiten beantragen.

Im ersten und zweiten Lockdown der Corona-Krise hat sich gezeigt, dass Parks und Grünanlagen entscheidende Faktoren für die Standortattraktivität von Städten sind. Begrünte urbane Räume sind lebenswert und erzeugen Zufriedenheit bei der Stadtbevölkerung. Wie eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. belegt, nutzen die Menschen Parks öfter und intensiver als bisher zum Erholen und Abschalten. Während der Pandemie beschränken geschlossene infrastrukturelle Angebote und Kontaktverbote die Auswahl an Freizeitmöglichkeiten noch einmal besonders. Infolgedessen sind städtische Grünflächen als Ausgleich wichtiger, denn je. Stadtgrün als Anziehungspunkt für die Bürger rückt mehr und mehr in den Fokus von Städten und Kommunen.

Fachgerechte Pflege senkt Kosten langfristig. Städtische Grünanlagen sind allerdings nicht erst seit Corona einem erhöhten Nutzungsdruck ausgesetzt. Je intensiver Menschen ihre Parks nutzen, desto stärker werden die Flächen beansprucht. So rücken die negativen Folgen unzureichender Pflege umso stärker in die öffentliche Aufmerksamkeit. Dann rächt sich eine zu geringe Pflege von städtischen Parks und Grünanlagen – und kommunale Entscheider müssen handeln. Wie bei allen kommunalen Anschaffungen, muss auch die blau-grüne Infrastruktur gepflegt werden, um ihren Wert zu erhalten – und sogar zu steigern. Entscheiden sich Städte und Kommunen für den Ausbau

ihres Grüns, dann treten stets Folgekosten auf. Diese Lebenszykluskosten können jedoch durch eine angepasste Pflege sinnvoll genutzt werden.

► Wertsteigerung blau-grüner Infrastruktur

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur geht davon aus, dass die Investitionskosten lediglich 15 Prozent der gesamten Lebenszykluskosten ausmachen. Der restliche Anteil entsteht also durch die Pflegemaßnahmen für blau-grüne Infrastruktur.

Wenn demnach Grünanlagen im Zuge der Corona-Krise durch die Bürger stärker genutzt werden, dann müssen die Parks und Grünflächen umso intensiver gepflegt werden. „Deswegen sollte bei Städten und Kommunen die Pflege ihres Grüns an Bedeutung gewinnen, um auch nach der Corona-Krise als lebenswerte und attraktive Orte zu gelten“, fordert BGL-Vizepräsident Jan Paul. Mehr noch: Wird städtisches Grün fachgerecht instandgehalten und angepasst gepflegt, tragen diese Maßnahmen nicht nur zur Werterhaltung bei, sondern steigern sogar den Wert der Grünflächen.

Der „Förder-Check“ der Initiative „Grün in die Stadt“ weist Kommunen den Weg zu zahlreichen Förderchancen.

www.gruen-in-die-stadt.de/informieren/vorteile-von-stadtgruen/gruenanlagen-sind-die-visitenkarten-einer-stadt



NEU: Buchungstool für den Garten- und Landschaftsbau

Wer kennt es nicht? Man möchte eigentlich nur einen Auftrag ausführen aber ständig klingelt das Telefon. Kunden möchten neue Termine vereinbaren, fragen nach Kostenvorschlägen oder haben Fragen zur Rechnungsstellung. In kleineren Betrieben müssen diese notwendigen administrativen Tätigkeiten häufig während Aufträgen oder am Wochenende erledigt werden.

In mittelgroßen Betrieben werden Personalressourcen im Büro für die immer wiederkehrende Tätigkeiten wie der Terminfindung und Rechnungsstellung gebunden. Noch aufwendiger wird es bei kundenseitigen Zahlungsausfällen und den damit einhergehenden Aufwänden. Dabei könnte alles so einfach sein. Produkte und Essen bestellen Kunden längst online beim Anbieter ihrer Wahl und bezahlen online, warum nicht auch im Handwerk?

► Kunden sind längst an online Bestellungen gewöhnt

Online Buchungsprozesse sind für zahlreiche wiederkehrende Tätigkeiten auch im Handwerk möglich. Ein Betrieb im Sanitärbetrieb könnte Kunden Termine für die Heizungs- und GaLa-Bau gibt es ebenfalls zahlreiche wiederkehrende Auftragsstypen wie Rasenschnitt

oder Gehölzpflege die der Kunde bequem online buchen könnte.

► Startup ermöglicht online Handwerksbetrieben die digitale Buchungsabwicklung

Das Start-Up gwhy aus Berlin hat eine Software entwickelt, die Handwerksbetrieben unkompliziert die Möglichkeit eröffnet, ihre Buchungen online abzuwickeln. Direkt auf der bestehenden Website oder Social Media Seite von Dienstleistern können Kunden zum Online Buchungsprozess gelangen. Hier geben sie einfach die Details zu ihrem Auftrag ein, kriegen freie Termine angezeigt und können online den Auftrag vergeben und bezahlen. Handwerksbetriebe können die Software dabei innerhalb einer halben Stunde problemlos selbst integrieren. Zuerst müssen die Arbeitszeiten und stündlichen Preise angegeben werden.

Anschließend kann direkt online der bestehende Online Kalender von Outlook oder Google angebunden werden. Hier überprüft gwhy bei Online Buchungen freie Termine. Zum Abschluss muss nur das "Jetzt buchen" Feld auf der bestehenden Website oder Social Media Seite eingebunden werden. Das ist ein einfacher Kopieren - Einfügen Vorgang. Im täglichen Geschäft wird die Software komplett aus dem bestehenden Outlook oder Google Kalender bedient. Hier können



neue Aufträge bestätigt und eingesehen werden. Die Zahlungsabwicklung mit dem Kunden geschieht auf Wunsch automatisch im Hintergrund, gwhy trägt dabei das Zahlungsrisiko.

► Buchungsprozesse für zahlreiche Branchen möglich

Aktuell bietet gwhy die Software für vier verschiedene Branchen an. An sich sind online Buchungsprozesse für jede Art von Dienstleistung möglich bei der man anhand von weniger Angaben automatisch den Arbeits- und Materialaufwand bestimmen kann. Zudem werden weiterhin Entwicklungspartner gesucht, die dabei helfen, neue Services in ihrer Branche zu modellieren.

www.gwhy.de



KENNWORT: BUCHUNGSTOOL

Sichern Sie sich alle Auftragschancen mit unserem DirektService

2 Wochen gratis testen!

- Sie erhalten mit unserem DirektService jede Ausschreibung, die für Sie relevant ist. Ihr persönlicher Ausschreibungsexperte informiert Sie zeitnah.
- Individuell ausgesuchte Ausschreibungen für Sie.
- Sichern Sie sich alle Auftragschancen und sparen Sie Zeit.

Jetzt anrufen unter 040 4019 4019
oder auf www.ausschreibungen24.de
persönlichen Rückruftermin vereinbaren.

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Zusammenschluss von Rapid, KommTek und Brielmaier

Durch den Zusammenschluss von Rapid, KommTek und Brielmaier ergab sich ein Fullliner in den Bereichen Landwirtschaft, Landschaftspflege und Gartenbau.

Systemlösungen für einen effizienten, ökologischen als auch ökonomischen Einsatz der Grundgeräte und derer Anbaugeräte ist einer der Synergieeffekte dieses Zusammenschlusses. Alle Maschinen sind als Geräteträger konzipiert, somit besteht die größtmögliche Flexibilität zu allen Jahreszeiten.

Nicht nur technisch ergänzen sich die Marken, sondern auch in Sachen Erfahrung profitieren alle Produkte und schlussendlich die Anwender voneinander. So wurden unter Anderem komplette Prozesse geschaffen, um die geforderte Biodiversität auf Grünflächen zu schützen und zu fördern. Diese beinhalten eine faunaschonende Mahd, die notwendige Flächenräumung, das Sammeln von Schnittgut und allen damit verbundenen Aufgaben. Selbstverständlich gehören Verfahren, wie der klassische Mulchereinsatz (in vielerlei Varianten),



(v.l.n.r.): Team AGL mit dem Außendienstmitarbeiter Thomas Unland (Ruthmann Finance) vor dem neuen Fuhrpark: RUTHMANN STEIGER® T 330 und Ampero TBR 250 E

weiterhin zu den wichtigsten Anwendungen aus dem umfangreichen Produktportfolio.

Neben der Kernkompetenz des Mähens und Mulchens sind Werkzeuge für den Einsatz in

der Arealpflege, dem Gartenbau oder in urbaner Umgebung, lieferbar.

www.KommTek.de



KENNWORT: FULLLINER-PROGRAMM

IVG veröffentlicht Jahresbericht 2021

Der Industrieverband Garten (IVG) e.V. hat seinen neuen Jahresbericht 2021 veröffentlicht. Mit umfangreichem Zahlenmaterial informiert das Magazin über die Entwicklung der Grünen Branche sowie die Verbandsarbeit im vergangenen Corona-Jahr.

Auf 40 Seiten werden unter anderem Umsatz- und Absatzzahlen aus 2020 aufbereitet sowie Trends und Entwicklungen im Gartenmarkt näher beleuchtet. Der Leitartikel des

Jahresberichts setzt sich mit der Zukunft des Gartens auseinander.

Unter dem Titel die „Zukunft des Gartens denkt anders!“ beleuchtet der Leitartikel den zu erwartenden Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklung des Gartens. Als Gastautor sieht der Futurologe Max Thinius Gärten als einen entscheidenden Faktor für die Lebensqualität und Zukunft unserer Gesellschaft an. Thinius zeigt unter anderem auf, warum Gärten so wichtig sind und welche besondere Rolle ihnen zukommen wird.

Neben dem Leitartikel behandelt der neue Jahresbericht Themen wie die Entwicklung des Gartenmarktes oder den Witterungsverlauf im vergangenen Jahr. Die wichtigsten Zahlen hierzu

kann der Leser auf einen Blick leicht erfassen. Der Jahresbericht informiert zudem über die aktuellen Projekte der einzelnen Fachabteilungen und gibt einen Einblick, was Verbandsarbeit in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie ausmacht.

► Jahresbericht kostenlos erhältlich

Interessenten können den IVG Jahresbericht kostenlos in der IVG Geschäftsstelle per Mail an verband@ivg.org bestellen oder aus dem Download-Bereich der Internetseite www.ivg.org herunterladen.

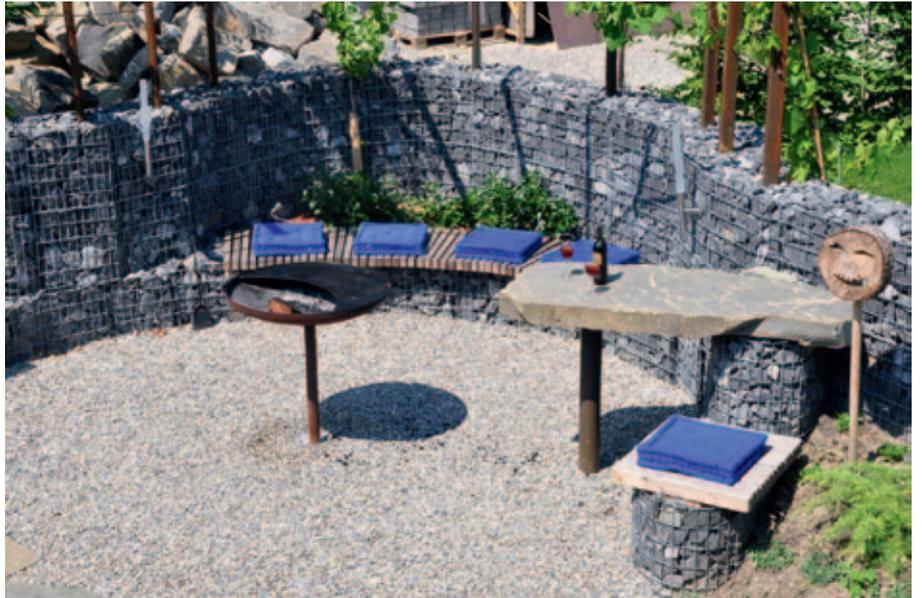


**Sie finden täglich neue
Meldungen aus der
GaLaBau-Branche unter
www.soll-galabau.de**

Gabionen bieten vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten

Das vom Garten- und Landschaftsarchitekten Dipl.-Ing. (TU) Friedhelm Weidt aus Hilchenbach/Siegen entwickelte Gabionen-System ergänzt die herkömmlichen Bauweisen und gibt dem Anwender eine weitere Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Gabionen können ohne Veränderungen an den Bauteilen nicht nur gerade sondern auch rund, geschwungen und mit abgerundeten Ecken eingebaut werden. In einer Zeit, in der die Grundstücke immer kleiner werden und in den Mittelgebirgen mehr Hanglagen bebaut werden, ermöglichen diese Steinkörbe ein kaum zu überbietendes Gestaltungspotenzial.



(Foto: Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt)

Schwierige Hanglagen können terrassiert, begrünt und nutzbar gemacht werden. Der Hausgarten als erweiterter Wohnraum mit Terrasse, Grillplatz und Rasen wird aufgewertet. Bedingt durch das Gelenkprinzip lassen sich die Steinkörbe zentimeterweise auf der Stelle drehen. Die Gelenkgabionen oder auch Kurvengabionen werden aus prakti-

schon und logistischen Gründen als montage- und baustellengerechte Bausätze auf Europapaletten gestapelt angeliefert.

Die kompakte Bauweise auch hochwertigem und langlebigem Galfandraht ist ein weiterer Vorteil. Egal ob in der Landschaftsgestaltung oder dem Wasser- und Straßenbau, diese

Gabionen sind für jeden Bereich geeignet. Vier verschiedene Größen ermöglichen interessante Lösungen bei oft schwierigen Aufgabenstellungen.

www.weidt-gabionen.de



KENNWORT: WEIDT-GELENKGABIONEN

IHR STELLENANGEBOT IM INTERNET

Aktuell haben wir auf unserer Homepage www.soll-galabau.de die Rubrik „Stellenangebote“ installiert. Für eine Einstellung bieten wir Ihnen zur Zeit Sonderkonditionen. Die tägliche Besucherzahl im Monat Februar: 1.029 = unterschiedliche Besucher = geprüft durch die IVW.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort:

STELLENANZEIGEN

Flower and Shower

Flower and Shower GmbH ist ein Full-Service-Dienstleister für Blühpflanzen im öffentlichen Raum. Unter dem Motto „Flower your street!“ sorgt das Unternehmen in Deutschland für attraktive, farbenfrohe und bienenfreundliche Innenstädte.

Neben den beiden Anbringungsmodellen Flower Basket (ein hängender Blumenkorb) und Flower Tower (Blumensäule) hat Flower and Shower den neuen Circular Flower Pot im Repertoire. Inklusiv Bepflanzung imponiert er mit einer Höhe und Breite von knapp 1,5 Metern. Außerdem punktet er in Sachen Nachhaltigkeit: Der Circular Flower Pot besteht komplett aus wiederverwertetem Kunststoff und ist somit auch zu 100 Prozent erneut recycelbar.



www.flowerandshower.de



(Foto: Flower and Shower GmbH)

KENNWORT: BLÜHPFLANZEN

Hunklinger Pflaster-Verlegezange

Hydraulische Hunklinger Pflaster-Verlegezangen sind viel mehr als nur einfache Greifzangen, die eine Verlegeeinheit Pflastersteine auf zwei Seiten klemmen.

Sie sind, je nach Ausstattung, zwar einfach zu bedienende, jedoch technisch komplexe und bestens durchdachte Geräte auf dem neuesten Stand der Technik, die den vielseitigen Anforderungen beim Verlegen und den unterschiedlichsten Anforderungen der Kunden mit maßgeschneiderten Angeboten begegnen.

Klassischerweise besteht eine hydraulische Pflaster-Verlegezange aus einer Haupt- und einer Seitenspannung, bei Hunklinger auch Greifzange und Ausrichter genannt. Steinlagen müssen bei der Verlegung seitlich zum Ausrichten angedrückt werden, damit ein sauberes Ergebnis erzielt wird. Zudem müssen Rechtecksteine meist vor dem Greifen auch in den Läuferverband verschoben werden. Dieser Vorgang erscheint generell nicht besonders anspruchsvoll, wird aber, je nach Ausprägung der seitlichen Verschiebesicherungen am Stein oder der Größe des fertigen Versatzes, zur sehr anspruchsvollen Herausforderung an eine Pflaster-Verlegezange.

Es ist für das sichere Greifen und zügige Verlegen ein riesiger Unterschied, ob relativ dünne Verlegeeinheiten von krumm und etwas verdreht stehenden Steinpaketen abgegriffen werden oder ob 12 cm dicke Steine von einer sehr gerade platzierten Palette verarbeitet werden. Ein Rechteck-Ellbogen-Verband mit fehlenden seitlichen Halbsteinen z.B. wird am effizientesten und reibungslosesten mit einem extra dafür entwickelten, vollhydraulischen Fischgrätadaper verlegt.

Nicht jeder Kunde hat in Summe gleichermaßen all diese Anforderungen an eine für ihn geeignete Pflaster-Verlegezange, weshalb Hunklinger zahlreiche, maßgeschneiderte Varianten anbietet: Mit oder ohne Automatik-Steuerung, Drehmotor, Twist-Greifsystem für krumme Steinlagen und vielem mehr.



(Foto: Hunklinger allortech GmbH)

Ganz neu bietet Hunklinger seit Beginn 2021 für den schnellen Einstieg ins maschinelle Verlegen auch günstige Varianten an Verlegezangen ohne Seitenspannung. Damit kann auf besonders preiswertem Niveau zumindest eine erste körperliche Entlastung erfolgen.

Geeignet für diese sog. „Solo“-Varianten sind vor allem Verbundsteine, die kein Verschieben in den Versatz oder weniger ein seitliches Richten erfordern. Es gibt sie wahlweise mit 360°-Drehmotor oder einer Schlupf-Aufhängung für das Grundmodell Po1 oder P12. Sehr wichtiger und grundsätzlich fester Bestandteil auch der „Solo“-Variante ist jedoch immer die vollhydraulische Stein-Abdruck-Einheit ADE: Sie sorgt auch bei diesen Varianten für die absolut saubere Verlegequalität! Besonders wichtig für den Kunden ist sicher, dass die Seitenspannung ebenso wie das optionale Twist-Greifsystem später jederzeit nachgerüstet werden können, die Zange also mit den Anforderungen „wächst“.

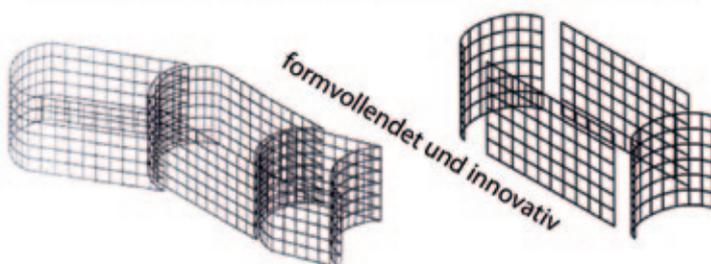
Mit den neuen Varianten hat Hunklinger sein Angebot an Pflaster-Verlegezangen durchdacht erweitert und bietet ein passgenaues Modell für jeden Geldbeutel und jede Anforderung.



www.hunklinger-allortech.com

Die kreativen WEIDT-Gelenkgabionen

einfach genial: Die Kurvengabionen mit dem Gelenkeffekt - für kreative Natursteinmauern.



Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt

Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,

Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,

Interent: www.gartenarchitektur-weidt.de oder

www.weidt-gabionen.de

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0

Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88

E-Mail: info@soll.de

Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:

Claudia-Regine Soll

Ursula-Maria Soll

Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IWV)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.

Herausgeber: Rolf Soll

Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll

Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET

Ochshäuser Str. 45

34123 Kassel

Telefon: 0561/57015-0

Telefax: 0561/57015-555

E-Mail: sjm@printec-offset.de

Internet: www.printec-offset.de



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 8 Mal jährlich -

der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: 30,00,-- €

Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Haftungsausschluss:

Für die Inhalte der genannten Internetseiten und deren verlinkten Seiten ist der ROLF SOLL VERLAG nicht verantwortlich. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Verlages gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung.

Absauganlagen

• Abgasab-saugung
• Ölnebel
• Schweiß-rauch
• Schleif-stäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anlasser/Lichtmaschinen

IHR SPEZIALIST
für Anlasser, Lichtmaschinen & mehr.

24h LIEFER-SERVICE

Neu- und Austauschteile:
Anlasser, Lichtmaschinen, Turbolader, Klimakompressoren, DC-Motoren, ...

AES Auto-Elektrik-Handelsges. mbH
07181/9229-0
www.aes-autoelectric.de

Absperrpfosten

www.absperrpfosten.com

Absperrpfosten/Schranken

Hugo Knödler GmbH
Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 643
Fax: 07151/99 51 647
email: absperrpfosten@knoedler.de

50 Jahre Qualität Service

Arbeitsbühnen

DORN
ARBEITSBÜHNEN

IHR PARTNER FÜR HÖCHST-LEISTUNGEN.

T +43 5574 73688
www.hinowa.de

Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladesysteme

Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

Arbeitsbühnen

RUTHMANN
A TERM MANUFACTURING COMPANY

RUTHMANN BLUELIFT
SA 18 HB

ab 610 €
pro Monat
Einsparungen

angebot-bluelift-sa18hb

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.

Baumpflege

BECHSTEIN



Baumpflege

- Baumpflege • Baumsanierung
- Spezialfällung • Neupflanzung
- Gutachten • Beratung

Rudolfstraße 2
65830 Kriftel
Telefon (0 61 92) 44 2 44

www.bechstein-baum.de

Fahnen/Fahnenmasten

FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 001
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de - eMail: info@braeuer.de

- Qualitäts-Aluminium Fahnenmasten und Fahnenstangen
 - Werbe- und Länderfahnen
 - Lichtmaste in Alu + Stahl
- 50-jähriges Geschäftsjubiläum

Fahnen/Fahnenmasten

www.fahnenmast.com



Fahnen- und Fahnenmasten

Hugo Knödler GmbH
Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 641
Fax: 07151/99 51 645

email: fahnenmast@knoedler.de

Fahnen- und Lichtmaste

alfa[®]
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.



alfa GmbH
Fahnen- und Lichtmaste
Daimlerstraße 9
D-86368 Gersthofen
Telefon (0821) 471038
Telefax (0821) 495318
info@alfa-masten.de
www.alfa-masten.de

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pflasterfugenmörtel



Pflaster-Verlegezangen

*HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN.*

Sonnensegel & Beschattung

Planex[®]
Textil im freien Raum



Sonnensegel & Beschattung

Am Herrschaftsweiher 41
D-67071 Ludwigshafen
Fon: +49 6237 976 2 - 0
www.planex-gmbh.de

Spielplatzgeräte



Werkzeuge



Gartenwerkzeuge und Forstwerkzeuge
von KRUMPHOLZ
aus Franken bei
www.BAFORGA.de
Tel.: 09232/700963

Schachtdeckel auspflasterbar

Revo
SCHACHTDECKEL



Vollers und Redemann GmbH&Co.KG info@revo-deckel.de
Garten- und Landschaftsbau, Osnabrück www.revo-deckel.de

Zubehör für Platten

Volker Fischer



www.volfi.de info@volfi.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

per Fax: 040/606882-88
per E-Mail: info@soll.de

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - MÄRZ 2021

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 30. Juni 2021 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|--|---|
| aa <input type="checkbox"/> AKKU-BAUMPFLLEGESÄGE | ma <input type="checkbox"/> MULTIFUNKTIONSLADER |
| ab <input type="checkbox"/> AKKU-MOTORSENSE | oa <input type="checkbox"/> OPTIMAS T22 |
| ac <input type="checkbox"/> AKKU-RASENMÄHER | ob <input type="checkbox"/> OPTIMAS-MIETPROGRAMM |
| ad <input type="checkbox"/> ALGINURE PRODUKTE | pa <input type="checkbox"/> PFLASTER-VERLEGEZANGEN |
| ae <input type="checkbox"/> ALU-RAMPEN | pb <input type="checkbox"/> PFLASTERSYSTEME |
| af <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | pc <input type="checkbox"/> PULTDACHHALLE |
| ag <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN | qa <input type="checkbox"/> QUICKCHANGE |
| ba <input type="checkbox"/> BAUM-MANAGEMENT | ra <input type="checkbox"/> RASEN- UND BLÜHMISCHUNGEN |
| bb <input type="checkbox"/> BIODIVERSITÄT-PROGRAMM | rb <input type="checkbox"/> RASENKANTEN |
| bc <input type="checkbox"/> BLÜHPFLANZEN | rc <input type="checkbox"/> ROTOTILT ROTATOREN |
| bd <input type="checkbox"/> BUCHUNGSTOOL | sa <input type="checkbox"/> SIEBMASCHINEN |
| da <input type="checkbox"/> DÜCKER-PROGRAMM | sb <input type="checkbox"/> STELLENANZEIGEN |
| fa <input type="checkbox"/> FULLLINER-PROGRAMM | wa <input type="checkbox"/> WEIDT-GELENKGABIONEN |
| ga <input type="checkbox"/> GELENKGABIONEN | wb <input type="checkbox"/> WETTERSCHUTZBEKLEIDUNG |
| ha <input type="checkbox"/> HOLZHÄCKSLER | wc <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| ka <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | za <input type="checkbox"/> ZINCO ELEFEET |

**STIHL**

AKKU POWER FÜR DEN RASEN



STIHL CONNECTED
FÜR EFFIZIENTES
FLOTTENMANAGEMENT

MEHR AUF [STIHL.DE/CONNECTED](https://www.stihl.de/connected)

RMA 765 V AKKU-RASENMÄHER

Der Akku-Rasenmäher RMA 765 V verbindet professionellen Anspruch mit den Vorzügen der Akku-Technologie. Dank des leisen, abgasfreien EC-Motors eignet sich der RMA 765 V optimal für den Einsatz in Wohngebieten und anderen lärmsensiblen Bereichen. Durch die Schnittbreite von 63 cm und bis zu 70 Min. Akku-Laufzeit (Akku AR 3000 L) sind Flächen bis 3.100 qm schnell, sauber und einfach gemäht. Darüber hinaus ermöglichen der stufenlose Vario-Antrieb, die niedrigen Vibrationswerte und die extreme Wendigkeit des RMA 765 V besonders kräfteschonendes, flexibles Arbeiten. Und das Außengehäuse aus Aluminiumdruckguss sowie das robuste, austauschbare Polymer-Innengehäuse sorgen für hohe Stabilität und eine lange Lebensdauer.

ERFAHREN SIE MEHR AUF [STIHL.DE](https://www.stihl.de) ODER BEI IHREM STIHL FACHHÄNDLER